



Marienhospital  
Stuttgart

# Jahresprogramm 2021

Bildungszentrum Vinzenz von Paul



Eine Einrichtung der  
Vinzenz von Paul  
Kliniken



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Bildungszentrum Vinzenz von Paul  
Marienhospital Stuttgart  
Böheimstraße 37  
70199 Stuttgart

Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH  
Sitz: Stuttgart, HRB Stuttgart 18126  
Geschäftsführer:  
Dipl.-Betriebswirt (BA) Markus Mord  
Telefonzentrale Marienhospital:  
(07 11) 64 89-0  
[www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de)  
[www.facebook.com/Marienhospital  
Stuttgart](https://www.facebook.com/MarienhospitalStuttgart)

### Design & Redaktion

Marienhospital Stuttgart  
Bildungszentrum Vinzenz von Paul,  
Dr. Christine Baatz  
[Christine.Baatz@vinzenz.de](mailto:Christine.Baatz@vinzenz.de)  
Telefon: (07 11) 64 89-28 52  
Telefax: (07 11) 64 89-24 69

Abteilung für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit, Lea Held  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart  
[Lea.Held@vinzenz.de](mailto:Lea.Held@vinzenz.de)

### Fotos

Titelbild und Seite 32:  
[www.yourpagemaker.de](http://www.yourpagemaker.de)  
Seite 2: Volker Schrank  
Seite 8: Adobe Stock, boggy\_82060196  
Seite 16, 28, 30: Matthias Widera



Jahresprogramm 2021  
Bildungszentrum Vinzenz von Paul  
Marienhospital Stuttgart

Veranstaltungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
des Marienhospitals Stuttgart  
und anderer Gesundheits-und Sozialeinrichtungen

Januar bis Dezember

**2021**

# Inhalt

|                                        |    |
|----------------------------------------|----|
| Impressum                              | 2  |
| Grußwort                               | 5  |
| So finden Sie sich zurecht             | 6  |
| Pflicht- und IT-Fortbildungen          | 8  |
| Fachkompetenz und Qualitätsentwicklung | 16 |
| Berufsbegleitende Weiterbildungen      | 28 |
| Führung und Kommunikation              | 30 |
| Gesundheit und Spiritualität           | 32 |
| Referentenverzeichnis                  | 36 |
| Pflichtfortbildungsverzeichnis         | 39 |
| Kalendarische Übersicht                | 40 |
| Veranstaltungsorte                     | 45 |
| Anfahrt                                | 46 |
| Notizen                                | 47 |

# » Herzlich willkommen im Marienhospital

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

Fort- und Weiterbildung in Zeiten von Corona – kann das überhaupt gehen? In diesen Tagen gehen bei vielen Menschen alle Energien daraufhin, den täglichen (Arbeits-)alltag zu bewältigen. Raum zu finden für berufliche Weiterentwicklung oder auch nur für die nötigen Pflichtfortbildungen scheint da vielleicht jenseits des Möglichen. Und doch erleben wir gerade in diesen Tagen, wie wichtig kontinuierliche, qualitätvolle Aus-, Fort- und Weiterbildung sind: Die Fachkenntnis und die Reflexionsfähigkeit, die Sie hier erwerben, werden in der Praxis dringendst gebraucht. Nur wenn alle Kolleginnen und Kollegen in ihrem Wissen auf dem aktuellen Stand sind, können die Patientinnen und Patienten bestmöglich versorgt werden. Aus-, Fort- und Weiterbildung waren selten so wichtig heute im Zeichen der Pandemie.

Das Bildungszentrum und die Fachverantwortlichen aus den Bereichen reagieren auf die veränderten Bedarfe mit neuen Angeboten im Bereich E-Learning. Im Jahr 2020 wurden zwei Moodle-Lernplattformen eingeführt, für interne und externe Nutzerinnen. Das Angebot an Pflichtfortbildungen im E-Learning-Format wird kontinuierlich ausgebaut. Anmelden können sich interne wie auch externe Nutzer künftig über unser Bildungsportal. Ein persönlicher Bereich gibt jedem Mitarbeiter jederzeit den Überblick über seine Anmeldungen und die absolvierten Fort- und Weiterbildungen.

Im vorliegenden Programmheft finden Sie eine Vielzahl an neuen und daneben auch bewährten, interessanten Fort- und Weiterbildungsthemen unseres Bildungszentrums Vinzenz von Paul. Die Themen fokussieren dabei die gesundheitspolitischen und gesellschaftlichen Veränderungen, wie auch die alltäglichen Aufgaben in unseren Einrichtungen.

Wir begleiten und unterstützen Sie dabei, Ihr vorhandenes Wissen zu festigen und zu erweitern, sowie Ihr Vertrauen in Ihre Talente zu stärken. Denn beides dient den Menschen, die sich uns anvertrauen. Wir danken allen, die in diesen Tagen mit ihrem großen Einsatz auch die Bildungsarbeit unterstützen. Wir freuen uns über Ihr Interesse an den Angeboten und darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Stuttgart, im Oktober 2020

Jürgen Gerstetter

*Direktor für Pflege- und Patientenmanagement*

Dr. Christine Baatz

*Leitung Bildungszentrum*

## » So finden Sie sich zurecht

Neues Anmeldeverfahren: Mit dem Jahresprogramm 2021 starten wir unser Bildungsportal im Internet. Dort finden Sie alle unsere Veranstaltungen abgebildet. Sie können sich dort direkt anmelden. Ihre Vorgesetzten werden gegebenenfalls automatisch über Ihren Teilnahmewunsch informiert und können die Teilnahme genehmigen. Sobald das Bildungsportal freigeschaltet ist, informieren wir Sie über Internet/Intranet.

Zum Bildungsportal: <https://bildungsportal.vinzenz.de>

### **Anmeldung**

Für alle Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung mittels des entsprechenden Anmeldeformulars notwendig. Bitte melden Sie sich frühzeitig an – spätestens jedoch zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Können wir Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigen, werden Sie umgehend benachrichtigt.

#### *Anmeldung als interner Teilnehmer*

Mitarbeiter des Marienhospitals finden das Anmeldeformular für Fort- und Weiterbildungen des Bildungszentrums im Mariennetz (Intranet) unter der Rubrik „Formulare › Bildungszentrum“. Bitte klären Sie Ihre Teilnahme im Vorfeld mit Ihrem Vorgesetzten und lassen Sie Ihre Anmeldung von diesem unterzeichnen.

Für Anmeldung, Teilnahme und Freistellung gelten die entsprechenden Regelungen der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

#### *Anmeldung als externer Teilnehmer*

Auch externe Teilnehmer werden gebeten, sich mittels eines Formulars anzumelden. Dieses steht auf der Internetseite des Marienhospitals ([www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de)) unter der Rubrik „Für Bewerber › Bildungszentrum“ zum Herunterladen bereit.

### **Kosten**

Für Mitarbeiter des Marienhospitals ist die Teilnahme an den Angeboten, wenn im Veranstaltungstext nicht anders angegeben, kostenfrei. Für externe Teilnehmer fallen in der Regel Kosten an.

### **Rücktritt von einer Veranstaltung**

Falls Sie nach der Anmeldung von einer Veranstaltung zurücktreten müssen, teilen Sie dies dem Bildungszentrum bitte schriftlich mit. Wir behalten uns vor, einen Teil der Teilnahmegebühren einzubehalten.

### **Pflichtfortbildungen**

Alle Mitarbeiter haben ihren persönlichen „Pflichtfortbildungsnachweis“ – eine Liste, mit deren Hilfe die Teilnahme an den notwendigen Pflichtfortbildungen geplant werden kann und in der die Teilnahme auch dokumentiert wird. Pflichtveranstaltungen sind mit einer Kennzeichnung versehen, zum Beispiel PG 002 (P = Pflichtfortbildung; G = gesetzlich gefordert; H = hausinterne Pflichtfortbildung). Die Anmeldung zu diesen gekennzeichneten Veranstaltungen erfolgt über eine Kopie Ihres Pflichtfortbildungsnachweises an das Bildungszentrum.

### Teilnahmebescheinigung

In der Regel erhalten Sie nach einer Fort- oder Weiterbildung eine Teilnahmebescheinigung.

### Registrierung beruflich Pflegender

Fort- und Weiterbildungen für Pflegende sind mit Registrierungspunkten versehen. Ausführliche Angaben zur Registrierung finden Sie im Internet unter [www.regbp.de](http://www.regbp.de).



### Schlagwortverzeichnis

Wenn Sie eine Fortbildung zu einem bestimmten Thema suchen, finden Sie im Schlagwortverzeichnis schnell die Angebote zum gesuchten Thema unter Angabe der Seitenzahl.

### Pflichtfortbildungsverzeichnis

In diesem Verzeichnis sehen Sie auf einen Blick, wo Sie im Programmheft genauere Informationen zu den Pflichtfortbildungen, Fortbildungsterminen und -orten der einzelnen Veranstaltungen finden.

### Kalendarische Übersicht

In der kalendarischen Übersicht sind alle Veranstaltungen chronologisch aufgelistet.

### Referentenverzeichnis

Nähere Angaben über die Kursleiter und Referenten erhalten Sie, wenn Sie einen Blick in das Verzeichnis im hinteren Teil des Programms werfen.

### Veranstaltungsorte

Genaue Angaben zur Lage der Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte dem Verzeichnis am Ende dieses Programms. Eine Anfahrtsbeschreibung zum Marienhospital Stuttgart finden Sie dort ebenfalls.

### Weitere Fortbildungen zu beruflichen und spirituellen Themen

Hospitalakademie  
Vinzenz von Paul Hospital  
Schwenninger Str. 55  
78628 Rottweil  
Tel.: (07 41) 2 41 22 42  
[www.vvph.de/de/karriere-beruf/hospital-akademie.html](http://www.vvph.de/de/karriere-beruf/hospital-akademie.html)

Akademie für Gesundheit  
und Soziales gGmbH  
Schulstr. 9  
72488 Sigmaringen  
Tel.: (0 75 71) 64 58 06-3  
[www.akademie-gs.de](http://www.akademie-gs.de)

Bitte beachten Sie auch die Angebote des Mutterhauses und des Bildungsforums in Untermarchtal für alle Mitarbeiter:  
Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern vom  
hl. Vinzenz von Paul  
Margarita-Linder-Straße 8  
89617 Untermarchtal  
Tel.: (0 73 93) 30-0  
[www.untermarchtal.de](http://www.untermarchtal.de)  
[www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de](http://www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de)



## » Pflicht- und IT-Fortbildungen

In diesem Kapitel finden Sie Veranstaltungen für alle Mitarbeiter des Marienhospitals. Welche für Sie persönlich relevant sind, entnehmen Sie bitte Ihrem Pflichtfortbildungsnachweis.



### » Pflichtschulungen

#### **PH 001-002 Einführungsseminar für neue Mitarbeiter**

Durch das Einführungsseminar für neue Mitarbeiter wollen wir Ihnen den Einstieg bei uns erleichtern und Sie von Anfang an gut informieren. Tag 1 – Für alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Sie erhalten einen Einblick in die Geschichte unseres Hauses und bekommen wichtige Informationen zur Orientierung sowie einen Überblick über die Aktivitäten im Marienhospital. Der Tag vermittelt Ihnen Kenntnisse über Strukturen und die Gesamtorganisation unseres Hauses. Tag 2 – Für die Berufsgruppen Ärzte und Pflege: Sie erhalten Informationen über arbeitsrelevante Themen, die grundlegend für die tägliche Arbeit mit den Patienten sind.

**Termine:** Di., 12.1./Mi., 13.1./Di., 13.4./Mi., 14.4./Do., 1.7./Fr., 2.7./Di., 5.10./Mi., 6.10.2021, 9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** verschiedene Referenten

#### **PG 001 Basispflichtschulung**

Wer mögliche Gefahren kennt, weiß, wie sie sich vermeiden lassen und kann sich sicher verhalten.

Bei der Schulung werden wichtige Punkte aus den RKI-Richtlinien, den technischen Regeln für biologische Arbeitsstoffe (TRBA 250), der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und dem berufsgenossenschaftlichen Vorschriftenwerk erörtert. Diese Veranstaltung ersetzt nicht die arbeitsplatzgebundene Pflichtunterweisung durch die Vorgesetzten bzw. deren Delegierte.

**Termine:** Mi., 10.2./Mo., 26.4./Mo., 21.6./Mo., 20.9./Mi., 24.11./Mo., 13.12.2021, 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr, Mo., 21.6.: 16.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Frank Markert, Meik Ulonska



## PG 002 Basismaßnahmen der cardiopulmonalen Reanimation

Eine Wiederbelebung in oder außerhalb der Klinik durchführen zu können, gehört zu unseren Aufgaben. Durch die Anwendung der Basismaßnahmen kann die Überlebenschance deutlich erhöht werden. Die Fortbildung richtet sich an Ärzte, Pflegekräfte und Mitarbeiter in therapeutischen Bereichen.

**Termine:** Di. (1x), 26.1./9.2./17.3. (Mi.)/27.4./18.5./15.6./27.7./8.9. (Mi.)/5.10./27.10. (Mi.)/14.12.2021  
9.00 – 10.30 Uhr/10.45 – 12.15 Uhr/  
14.00 – 15.30 Uhr/15.45 – 17.15 Uhr

**Ort:** Marienpark

**Leitung:** Anja Daubenspeck, Dieter Hordt, Bernd Karsch, Dr. Christian Ramp

## PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen für Ärzte der Anästhesie und Intensivmedizin (ALS): Erwachsenen-Reanimationstraining

Sobald bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand ausreichend qualifiziertes Personal und eine geeignete Ausrüstung verfügbar sind, werden die bereits eingeleiteten Basismaßnahmen der Reanimation um die erweiterten Maßnahmen ergänzt. Hierzu zählen u. a. die Defibrillation, die Atemwegssicherung, die Medikamentengabe und die Beseitigung potentieller reversibler Ursachen. In dieser Pflichtfortbildung für Ärzte werden die relevanten Inhalte vermittelt und in Übungen vertieft.

**Termine:** Mi. (1x), 20.1./10.2./10.3./28.4./19.5./16.6./14.7./20.10./10.11./1.12.2021, 16.30 – 20.00 Uhr

**Ort:** Marienpark

**Leitung:** Dr. Stephanie Schlosser, Dr. Julian David Schnurr, Dr. Manuela Willberg, Dr. Kerstin Pracht, Alexander Tziolas, Dr. Christina Weigert

## PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen für Pflegekräfte (IMC, M2ia)

Sobald bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand ausreichend qualifiziertes Personal und eine geeignete Ausrüstung verfügbar sind, werden die bereits eingeleiteten Basismaßnahmen der Reanimation um die erweiterten Maßnahmen ergänzt. Hierzu zählen u. a. die Defibrillation, die Atemwegssicherung, die Medikamentengabe und die Beseitigung potentieller reversibler Ursachen. In dieser Pflichtfortbildung für Pflegekräfte aus den Bereichen IMC und M2ia werden die

relevanten Inhalte vermittelt und in Übungen vertieft.

**Termine:** Mo. (1x), 1.2./1.3./12.4./3.5./7.6./5.7./6.9./4.10./8.11./6.12.2021, 13.30 – 17.30 Uhr

**Ort:** Marienpark

**Leitung:** Anja Daubenspeck, Dieter Hordt

## PH 003A Pflegedokumentation und Leistungsdarstellung in der Pflege

Zur repräsentativen Darstellung und Abrechnung von Pflegeleistungen ist eine adäquate Pflegedokumentation unerlässlich. Auf diese Weise kann zum einen eine interne Personalsteuerung realisiert werden und zum anderen eine Unterscheidung erfolgen, von weniger aufwendigen und hochaufwendigen Patienten (auch für Dritte).

Die Themen zu DRGs in der Pflege sowie die pflegerrelevanten Nebendiagnosen, Pflege-Personal-Regelung (PPR) und der Pflege-Komplex-Maßnahmen-Score (PKMS) sind Bestandteile dieser Fortbildung.

Es ist nicht möglich, nur an Einzelthemen teilzunehmen. Voraussetzung ist, dass Sie bereits die notwendigen IT-Schulungen (Nice Dokumentation für die Pflege Teil 1 und 2) besucht haben.

**Termine:** Di., 9.3./22.6./21.9./16.11.2021  
9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Jan Daubenspeck, Martina Elser, Halka Graf

## PH 003B Expertenstandards in der Pflege

Zur Sicherung der Pflegequalität müssen die aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse in der Pflegepraxis angewendet werden. Dies wird durch die Implementierung der Expertenstandards des Deutschen Netzwerkes für Pflegequalität (DNQP) gewährleistet.

Das hierzu relevante Fachwissen und die entsprechenden Instrumente werden in dieser Fortbildung bei folgenden Expertenstandards thematisiert: Dekubitusprophylaxe in der Pflege, Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, Förderung der Harnkontinenz und Sturzprophylaxe sowie Schmerzmanagement in der Pflege.

Schwerpunkte der Veranstaltung sind neben Risikoeinschätzung, Maßnahmenplanung, Hilfsmittelwahl und Informationsmaterial auch kurze Informationen zur Auditerhebung. Die Dokumentation in der Elektronischen Patientenakte (EPA) nimmt einen essentiellen Teil ein. Voraussetzung ist es deshalb, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits die notwendigen

IT-Schulungen besucht haben. Es ist nicht möglich, nur an Einzelthemen teilzunehmen.

**Termine:** Di., 30.3./6.7./28.9./7.12.2021

14.30 – 16.00 Uhr

**Ort:** Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Jan Daubenspeck, Martina Elser, Sonja Steiner, Halka Graf

## PG 004 Simulationstraining Neugeborenenreanimation

Die Fortbildung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Kenntnisse (Atemwegsmanagement, Nabelvenenkatheter, intraossärer Zugang). Außerdem werden Szenarien am Simulator geübt.

**Termine:** Mi., 3.3./Di., 23.3./Mi., 21.4./Di., 19.10./

Di., 26.10./Di., 9.11.2021, 16.30 – 19.00 Uhr

**Ort:** Marienpark

**Leitung:** Konstantina Chatzilouloudi, Sebastian Jendrysek, Dr. Julian Schnurr, Tobias Staudenmaier, Dr. Anja Witzke, Dr. Yvonne Zanke

## PH 004 Portversorgung und PICC-Line

Die Fortbildung vermittelt die Indikationen für die Implantation eines Port-Systems, anatomische Grundlagen zum Port, Handhabung und Pflege des venösen Portkatheters und die Problembehandlung im Umgang mit Port-Systemen.

**Termine:** Do., 17.6./11.11.2021, 11.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Martina Elser, Christian Espe

## PG 005 Umgang mit Betäubungsmitteln

Das Betäubungsmittel-Gesetz und die Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung regeln den Umgang mit Medikamenten, die als Betäubungsmittel eingestuft sind. Fortbildungsschwerpunkte sind die Rechtsgrundlagen aus Betäubungsmittelgesetz und Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung.

**Termine/Ort:** Diese Schulung wird als E-Learning über Moodle angeboten

**Leitung:** Petra Demand

## PG 006 Umgang mit Zytostatika

Die gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung zum sicheren Umgang mit Zytostatika wird anhand der im Marienhospital gültigen Dienstanweisung durchgeführt.

Die Veranstaltung beinhaltet folgende Schwerpunkte: Toxizität von Zytostatika, rechtliche Grundlagen beim Umgang mit Zytostatika (Gefahrstoffverordnung, TRGS, Mutterschutzgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz), Haltbarkeit, Lagerung, Transport und Entsorgung von Zytostatika, Tabletten, Injektionen, Infusionen und was bei der Applikation zu beachten ist. Weitere Themen sind Paravasation, Unfälle mit dem Arzneimittel und der fachgerechte Umgang mit dem Spillkit.

**Termine:** Mo., 29.3./26.7./25.10.2021

11.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Gabriele Anger

## PH 007 Die Essensversorgung im Marienhospital

In einem theoretischen Teil erhalten Sie grundsätzliche Informationen, um fachgerechte Bestellungen in der Küche aufgeben zu können. Sie haben die Gelegenheit praktisch zu üben. Es wird gezeigt, wie eine Mahlzeit am Speisenverteilsband zusammengestellt wird. Sie sehen Maschinen im Einsatz und die Andockstation. Die Veranstaltung richtet sich an alle neuen Mitarbeiter auf den Pflegestationen und in den Intensivstationen. Ausgenommen sind Pflegekräfte aus den Ambulanzen und dem OP.

**Termine:** Mi., 14.4./21.7./22.9./24.11.2021

14.30 – 16.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum

**Leitung:** Tanja Halbig

## PH 008 Mitarbeitergespräche – ein Element moderner Personal- führung

Mindestens alle zwei Jahre sind Mitarbeitergespräche zu führen. Das zweistündige Seminar richtet sich besonders an neue Führungskräfte, die sich informieren wollen. Ebenfalls eingeladen sind alle, die sich vertiefend mit dieser spezifischen Gesprächssituation beschäftigen wollen. Der Sinn und die Zielsetzung dieses Führungsinstrumentes werden erörtert, notwendige Unterlagen erläutert und spezifische Situationen angesprochen.

**Termine:** Mo., 1.2./Do., 29.4./Mo., 6.9./Do., 25.11.2021

14.30 – 16.30 Uhr

**Ort:** Konferenzraum St. Paul

**Leitung:** Dr. Thomas Leyener

## PH 009 Versorgung Verstorbener und Einführung in die Prosektur

Die Begleitung am Lebensende sowie die Versorgung von Verstorbenen erfordert eine hohe fachliche und ethische Kompetenz. In dieser Fortbildung wollen wir der Frage nachgehen, was dies für die Pflegenden im Stationsalltag bedeutet. Die Veranstaltung richtet sich an alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pflegedienst.

**Termine:** Di., 27.4./13.7./30.11.2021, 10.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Clubraum 2

**Leitung:** Martina Tertelmann

## PH 010 Juristische Aspekte im medizinischen Klinikalltag

Der medizinische Alltag wird zunehmend auch von juristischen Aspekten geprägt. Aktuelle Gerichtsurteile beeinflussen das medizinische Handeln, beispielsweise das Urteil zur Patientenverfügung oder Urteile zur Patientenaufklärung. Die Pflichtfortbildung für Ärzte, die alle zwei Jahre besucht werden muss, soll das Wissen in juristischen Fragen auf dem aktuellen Stand halten. Das jeweilige Thema wird immer kurzfristig mit dem Referenten vereinbart.

**Termine:** Do., 20.5./14.10.2021, 16.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum

**Leitung:** Dr. Andreas Wende

## PH 012 Datenschutz und Informationssicherheit im Krankenhaus

Welche Anforderungen stellen die Datenschutzgesetze an den Umgang mit sensiblen Daten? Wie erkennen wir Angriffe von außen auf unsere Daten? Wie gehen wir mit Informations- und Auskunftswünschen um? Wie müssen und können wir uns absichern?

Während der Datenschutz einen umfassenden gesetzlichen Schutz von personenbezogenen Daten gewährleistet, hat die Informationssicherheit den Schutz aller betrieblichen Informationen im Fokus. Doch was heißt das? Wie viel Schutz ist notwendig? Wie schützt man Informationen? Was können Sie dazu beitragen? Welche Bedeutung und Konsequenzen hat es für das Marienhospital, Teil der „Kritischen Infrastruktur“ in Deutschland zu sein? Diese Themen klären wir anhand von Fallbeispielen aus dem Gesundheitswesen.

Diese Fortbildung umfasst zwei Teile: Teil 1: PH 012 Informationssicherheit (als Alternative zum E-Learning) und Teil 2: „Datenschutz im Krankenhaus“.

**Termine:** Für Berufsgruppen mit direktem Patienten-

kontakt (Ärzte, Pflege, Funktionsbereiche der Fachkliniken): Di., 27.4., 14.30 – 16.00 Uhr/4.5.2021, 10.00 – 11.30 Uhr

Für Berufsgruppen ohne direkten Patientenkontakt (Allgemeine Verwaltung, Finanzen, Personal):

Di., 27.4., 10.00 – 11.30 Uhr/4.5.2021, 14.30 – 16.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum

**Leitung:** Lorenz Kiefner, Erika Rossade

## PG 102 Aktualisierungskurs nach StrlSchG Teil 1 (Nuklearmedizin, Strahlentherapie) und Teil 2 (Radiologie, Nuk. Strahlentherapie)

Die erworbene Fachkunde im Strahlenschutz ist regelmäßig (alle fünf Jahre) zu aktualisieren. Die zweitägigen Kurse richten sich an alle Inhaber der Fachkunde nach RöV und /oder StrlSchV mit Datum des Erwerbs bzw. der letzten Aktualisierung im Jahr 2016.

**Termine:** Fr., 23.4., 17.00 – 20.00 Uhr/Sa., 24.4., 9.00 – 16.00 Uhr/Fr., 15.10., 17.00 – 20.00 Uhr/Sa., 16.10.2021, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** PD Dr. Christian Gromoll

## PG 104 Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz OP-Personal

Personen, die Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal besitzen (Absolvierung eines Zwanzig-Stunden-Kurses) und unter Aufsicht und Verantwortung röntgen (C-Bogen), müssen die Kenntnisse alle fünf Jahre aktualisieren. Dieser Kurs richtet sich an alle Pflegekräfte im Bereich OP, Herzkatheter und Endoskopie, welche die Kenntnisse 2016 erworben oder letztmalig aktualisiert haben.

**Termin:** Sa., 13.11.2021, 9.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** PD Dr. Christian Gromoll

## PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz

Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit ionisierender Strahlung umgehen oder ionisierender Strahlung ausgesetzt sind, müssen einmal jährlich im Strahlenschutz unterwiesen werden.

Die Fortbildung richtet sich an Ärzte, MTRA, MPE, Arzthelferinnen, OP-Personal und sonstige Personen im



Umgang mit Röntgenstrahlung.

**Termine:** Di., 2.2., 7.00 – 7.30 Uhr/Do., 17.6.,  
16.00 – 16.30 Uhr/Di., 21.9., 7.00 – 7.30/Do., 2.12.2021,  
16.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria, außer Fortbil-  
dung am 2.12.: Aula

**Leitung:** PD Dr. Christian Gromoll

## **PG 106 Strahlenschutz-Kenntnis- kurs – Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte**

Dieser Kurs richtet sich an Ärzte, die keinen Fachkunderkurs im Strahlenschutz nachweisen können und gleichzeitig unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines Arztes mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz ionisierende Strahlung anwenden wollen. Durch diesen Kurs werden die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz erworben (Anlage 7.1 der Fachkunderichtlinie RöV). Er ist obligatorisch für alle Ärzte, die ionisierende Strahlung anwenden wollen und noch keine Fachkunde besitzen.

**Termine:** Fr., 12.3./24.9.2021, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** PD Dr. Christian Gromoll

## **PG 107 Sentinel Lymphknoten (SLN) Diagnostik**

Dieser Kurs vermittelt das notwendige Wissen im Strahlenschutz für die Mitwirkung aller beteiligten Personen bei der SLN Diagnostik. Inhaltlich werden die Methode der SLN Diagnostik und die spezielle Gammasonde vorgestellt, rechtliche und nuklearmedizinische Grundlagen, sowie die entsprechenden Strahlenschutzbestimmungen vermittelt. Die Vorgaben der Strahlenschutzverordnung Anlage A3 4.2 werden erfüllt.

**Termin:** Sa., 17.7.2021, 9.00 – 14.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** PD Dr. Christian Gromoll

## **» IT-Schulungen**

### **PH 202 IT-Basis**

Das IT Basis-Seminar vermittelt einen Überblick über die im Marienhospital eingesetzten Anwendungen: Anmeldung am Hausnetzwerk, Passworte und Citrix-Umgebung; Vorstellung des Intranets (Mariennetz); Nutzung externer Datenträger; Auftrag an die Technik; medizinische Fachbibliothek; Arzneimittelportal; E-Mail und Kalender mit GroupWise; Kundenportal IT Service-Desk.

**Termine:** Mo. o. Di., 18.1./19.1./8.2./9.2./8.3./  
9.3./19.4./20.4./10.5./11.5./7.6./8.6./5.7./6.7./9.8./  
10.8./6.9./7.9./11.10./12.10./8.11./9.11./6.12./  
7.12.2021, 9.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeiter IT-Betrieb Training

### **PH 203 Impax**

Die IMPAX-Schulung beinhaltet: fachbereichsspezifische Suche radiologischen Bildmaterials; Auswahl gewünschter Bildsequenzen; Patienten-, Studien-, Serien- und Bildmanagement; Bildverarbeitungsroutinen; Exportmöglichkeiten (Teleradiologie); Fremdbildimport; Bildextraktion PowerPoint und Bildpräsentation.

**Termine:** Mo., 25.1./15.2./15.3./26.4./17.5./14.6./12.7./  
13.9./18.10./15.11./13.12.2021, 13.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeiter IT-Anwendung

### **PH 204/PH 212 – NICE ambulante/ stationäre Aufnahme**

Inhalte der Schulung sind die Definition folgender Begriffe: allgemeine Krankenhausleistung, Wahlleistung, kosmetische Leistung und IGEL-Leistung. Zur ambulanten Behandlung im Marienhospital werden gesetzliche Vorgaben vorgestellt sowie die Anlage von Personen, Fällen und Scheinen im KIS.

**Termine:** Mi., 27.1./31.3./12.5./28.7./29.9./24.11.2021,  
9.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Bildungszentrum, Raum 106

**Leitung:** Daniela Barth, Claudia Schöffel, Heiner Spangenberg

### **PH 205 NICE Arztbrief**

Inhalte der Schulung sind: Aufruf des Arztbriefformulares; Arztbriefauswahl; EmpfängerAuswahl; Diagnosebausteine und Textbausteine erstellen; Vidierung und Ablauf des digitalen Diktats.

**Termine:** Do., 21.1./11.2./11.3./22.4./18.5. (Di.)/10.6./8.7./9.9./14.10./11.11./9.12.2021, 13.00 – 15.00 Uhr  
**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus  
**Leitung:** Mitarbeiter IT-Betrieb Training

## PH 206 NICE Grundlagen

Inhalte des NICE-Grundlagenseminars sind: Anmeldung, Benutzerwechsel, Passwortwechsel; Patientensuche, Fallogik; Überblick über die Stationsgrafik und Fallübersicht; Öffnen der Patientenakte und Krankengeschichte; Öffnen der Fieberkurve und kurzer Überblick über die Ansichten.

**Termine:** Mo. o. Di., 18.1./19.1./8.2./8.3./19.4./20.4./10.5./7.6./5.7./9.8./6.9./11.10./12.10./8.11./6.12.2021, 13.00 – 14.45 Uhr  
**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus  
**Leitung:** Mitarbeiter IT-Betrieb Training

## PH 207 NICE Anforderungen und Leistungen

Inhalte der Schulung sind die strukturierte Leistungserfassung (STRL) und die Anforderungs- und Befundschreibung (LSTM). In der strukturierten Leistungserfassung geht es um die Erfassung der Untersuchungs- und Behandlungsleistungen anhand eines abteilungsspezifischen Kataloges (Baumstruktur) zu den Patienten/Fällen in NICE. Die Anforderungs- und Befundschreibung beinhaltet das Erstellen einer elektronischen Untersuchungsanforderung, den Umgang mit den Arbeitslisten (eingegangene Anforderungen, Sekretariat, Vidierung) sowie Erstellen, Datenerfassung, Vidierung des Befundes.

**Termine:** Fr., 22.1./12.2./12.3./23.4./14.5./11.6./9.7./10.9./15.10./12.11./10.12.2021, 13.00 – 14.30 Uhr  
**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus  
**Leitung:** Mitarbeiter IT-Anwendung

## PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte

Die Schulung beschäftigt sich mit der Programmbedienung und spezifischen Formularen für Ärzte in NICE: Patientenakte, Krankengeschichte und Fieberkurve; Anordnung, Medikation; Arbeitslisten, Dokumentation.

**Termine:** Do., 21.1./11.2./11.3./22.4./14.5. (Fr.)/10.6./8.7./9.9./14.10./11.11./9.12.2021  
 9.00 – 12.00 Uhr  
**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus  
**Leitung:** Mitarbeiter IT-Anwendung

## PH 209 Dokumentation in NICE für die Pflege

Die Schulung beschäftigt sich mit der Programmbedienung von NICE, der Notwendigkeit einer Pflegedokumentation und spezifischen Formularen für Pflegekräfte in NICE zur Pflegeprozessdokumentation (unter anderem Stationsgrafik, Fieberkurve, Pflegeassessments, Pflegeplanung, Medikation, PPR-Erfassung und pflegerelevante Nebendiagnosen).

**Termine:** Mi., 20.1./10.2./10.3./21.4./12.5./9.6./7.7./8.9./13.10./10.11./8.12.2021  
 9.00 – 16.00 Uhr (1 Stunde Mittagspause)  
**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus  
**Leitung:** Mitarbeiter IT-Anwendung

## PH 210 NICE OP-Planung

Themen der Schulung sind: OP-Planung anlegen; OP-Sets und Darstellung der Termine; Termine bearbeiten und verschieben; Termine löschen und Dispositionsliste sowie OP-Pläne im OP-Management verwalten.

**Termine:** Mo., 25.1./15.2./15.3./26.4./17.5./14.6./12.7./13.9./18.10./15.11./13.12.2021, 9.00 – 10.30 Uhr  
**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus  
**Leitung:** Mitarbeiter IT-Anwendung

## PH 211 NICE Terminplanung

Inhalte der Schulung sind: Aufruf des Terminbuchs; Kalenderansicht und Einstellungen; Terminvergabe und Terminsuche; Termine bearbeiten (ändern/löschen/absagen); Patiententermine in der Patientenakte und Kalenderausnahmen anlegen.

**Termine:** Mo., 25.1./15.2./15.3./26.4./17.5./14.6./12.7./13.9./18.10./15.11./13.12.2021, 10.45 – 12.00 Uhr  
**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus  
**Leitung:** Mitarbeiter IT- Betrieb Training

## PH 213 LIC Laboranwendungen

Die IT-Schulung zu LIC-Laboranwendungen beinhaltet: Aufruf von LIC; Auftragsserien in LIC; Statusliste; Nachforderung, Auftragsbearbeitung und Löschen; Etikettendruck; Begleitschein drucken; weitere Listen in LIC und Befundarchiv.

**Termine:** Mo. o. Di., 18.1./19.1./8.2./8.3./19.4./20.4./10.5./7.6./5.7./9.8./6.9./11.10./12.10./8.11./6.12.2021  
 15.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus  
**Leitung:** Mitarbeiter IT-Anwendung

## PH 214 – Einführung Kodierung/MDK/DRG/G-AEP

Inhalte der Veranstaltung sind: Einführung in die Kodierung; DRG-Workplace, Grundlagen der ärztlichen Dokumentation und die Bearbeitung von MDK-Gutachten.

**Termine:** Mi., 17.2./19.5./11.8./17.11.2021

14.00 – 16.15 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeiter Bereich Medizincontrolling/Leistungsdokumentation

## PH 215A – SIEDA Dienstplanung – Basiswissen

In dieser Schulung werden Sie systematisch mit dem Basiswissen rund um den Dienstplan vertraut gemacht. Sie bekommen einen kurzen theoretischen Überblick zu hinterlegten Schichtfolgen bzw. Zeitmodellen und werden in die Funktionalität des Programms eingewiesen. Sie lernen, die Dienstplanung zu erstellen. Konkrete Schulungsinhalte sind: Information zu Zeitblöcken, Fehlzeiten und Schichtfolgen; die Vorplanung, insbesondere die Urlaubsplanung; Dienstplan schreiben, abschließen und genehmigen.

**Termine:** Mo., 22.2./29.3./15.4. (Do.)/25.5. (Di.)/28.6./26.7./30.8./27.9./25.10./29.11./27.12.2021

9.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeiter IT-Betrieb Training

## PH 215B – SIEDA Arbeitszeiterfassung – Basiswissen

In dieser Schulung werden Sie systematisch mit dem Basiswissen rund um die Arbeitszeiterfassung vertraut gemacht. Sie lernen, einfache Zeitkorrekturen durchzuführen. Weitere Inhalte sind: Zeitbuchungen; Fehlerliste; Sollplan; Ist-Daten abschließen; Einführung in „Mein Dienstplan“. Der Besuch der Veranstaltung „SIEDA Dienstplanung – Basiswissen“ am Vortag wird empfohlen.

**Termine:** Di., 23.2./30.3./16.4. (Fr.)/26.5. (Mi.)/29.6./27.7./31.8./28.9./26.10./30.11./28.12.2021,

9.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeiter IT-Betrieb Training

## PH 220A - PDMS QCare für Pflege – IMC, M2la und M2lb

Das PDMS (Patientendaten-Managementsystem) ersetzt die bislang papiergestützte Dokumentation auf der IMC und den Intensivstationen durch ein elektronisches Dokumentationssystem: QCare (Systemname PDMS). Es zentralisiert und organisiert die erfassten Patienten- und Gerätedaten, um die benötigten klinischen Informationen elektronisch darzustellen. In der Schulung werden die rechtlichen Grundlagen und die theoretischen Grundlagen der Dokumentation dargestellt, welche durch praktische Anwendungsbeispiele ergänzt werden.

**Termine:** Mi. (1x), 5.2./28.4./14.7./20.10.2021

9.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeiter Bereich Anästhesie/Pflegedirektion

## PH 220B – PDMS QCare für Ärzte – IMC, M2la und M2lb

Inhalte der Fortbildung sind: Das Patientendaten-Managementsystem (PDMS) ersetzt die papiergestützte Dokumentation auf der IMC und den Intensivstationen durch ein elektronisches Dokumentationssystem. QCare (Systemname PDMS) zentralisiert und organisiert die erfassten Patienten- und Gerätedaten, um die benötigten klinischen Informationen elektronisch darzustellen. Es werden die rechtlichen Grundlagen der Dokumentation und die theoretischen Grundlagen dargestellt sowie praktische Anwendungsbeispiele.

**Termine:** Mi., 28.4./14.7./20.10.2021

16.30 – 18.30 Uhr (Termine unter Vorbehalt)

**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeiter Bereich Anästhesie/Pflegedirektion

## Microsoft Office-Workshop: Umgang mit den neuen Hausvorlagen (Corporate Design)

Mit dem neuen Erscheinungsbild des Hauses, dem Corporate Design (CD), wurden 2019 neue Word-/Excel- und PowerPoint-Vorlagen zur Verfügung gestellt. Thema des Workshops werden Antworten auf Fragen zur individuellen Anpassung aller Office-Vorlagen sein. Voraussetzungen, die Sie für diese Fortbildung mitbringen sollten: solide Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft Office Word, Excel und PowerPoint.

**Termine:** Di., 2.2./13.4./22.6.2021, 9.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeiter IT-Betrieb Training

**Weitere Information:** Mindestteilnehmerzahl:  
drei Personen

## GroupWise-Besprechungen/ Termine koordinieren

Inhalte der Veranstaltung sind: Besprechungstermine planen und Einladungen versenden, freie Zeit für eine Besprechung suchen, Teilnehmerstatus einsehen, Termin ändern/verschieben/absagen und Einladung zur Besprechung beantworten.

**Termine:** Do., 4.2./29.4./1.7./30.9./4.11.2021

9.00 – 10.30 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeiter IT-Betrieb Training

**Weitere Information:** Mindestteilnehmerzahl:  
vier Personen

## GroupWise – im Team effektiv nutzen

Inhalte der Veranstaltung sind: Ordnerfreigaben, Zugriffsrechte einrichten, Vertretungskalender einblenden und Ansichten mehrerer Kalender nebeneinander (Mehrfachbenutzer).

**Termine:** Do., 4.2./29.4./1.7./30.9./4.11.2021

10.45 – 12.15 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeiter IT-Betrieb Training

**Weitere Information:** Mindestteilnehmerzahl:  
vier Personen

## Excel

Folgende Module werden zum Tabellenkalkulationsprogramm Excel angeboten: Modul 1: Dateneingabe, Zahlenformate, Autofilter, Sortieren; Modul 2: Formeln und Funktionen verwenden; Modul 3: Tabellenbearbeitung, Formatierungen, erweiterte Druckeinstellungen; Modul 4: Diagramme; Modul 5a: erweiterte Rechenfunktionen, Wenn-Funktionen, SVERWEIS; Modul 5b: Rechnen mit Datum und Uhrzeit, Daten verknüpfen; Modul 6: Tabellen gliedern, Zielwertsuche, Konsolidierungen; Modul 7: Pivot-Tabellen.

**Termine:** Do.:

Modul 1: 28.1./23.9.2021

Modul 2: 25.2./21.10.2021

Modul 3: 25.3.2021

Modul 4: 1.4.2021

Modul 5a: 20.5.2021

Modul 5b: 24.6.2021

Modul 6: 22.7.2021

Modul 7: 28.10.2021

9.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeiter IT-Betrieb Training

**Weitere Information:** Mindestteilnehmerzahl:  
drei Personen

## Word-Workshop: Serienbrief und Etiketten

Mit Hilfe der Seriendruck-Funktion in Word können Sie nicht nur einen Brief einem großen Empfängerkreis zukommen lassen. Auch Umschläge oder Etiketten lassen sich in Word direkt oder über die Etikettenfunktion mit verschiedenen Adressen bedrucken. Dabei haben Sie zahlreiche Selektions- und Sortiermöglichkeiten. Natürlich können Sie auch Adressdaten aus anderen Programmen verwenden oder Ihre Datenquelle selbst anlegen.

**Termine:** Di., 21.9./21.12.2021, 9.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeiter Bereich IT-Betrieb Training

**Weitere Information:** Mindestteilnehmerzahl:  
drei Personen



## » Fachkompetenz und Qualitätsentwicklung

Die Veranstaltungen der Rubrik „Fachkompetenz und Qualitätsentwicklung“ richten sich an alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit diesen Themen in ihrem Berufsalltag konfrontiert sind.



### **Interdisziplinärer Arbeitskreis Algesiologische Fachassistenz**

„Schmerz ist das, was der Betroffene über die Schmerzen mitteilt. Sie sind vorhanden, wenn der Patient mit Schmerzen sagt, dass er Schmerzen hat.“ (McCaffery).

**Termine:** Do., 21.1./22.4./22.7./21.10.2021,  
14.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Konferenzraum St. Paul

**Leitung:** Haris Zubanovic, weitere Referenten

### **Psychoonkologie – ein Überblick**

Psychoonkologische Interventionen können helfen, Belastungen zu mildern, die durch eine Krebserkrankung hervorgerufen wurden. In dieser Einheit erhalten Sie einen Einblick in die Psychoonkologie am Marienhospital.

**Termine:** Di., 26.1.2021, 11.00 – 12.00 Uhr/  
Mi., 22.9.2021, 14.30 – 15.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Team des psychoonkologischen Dienstes

## Praxisanleiter-Fortbildungstag: Der Anfang ist geschafft: Erste Erfahrungen mit der generalisti- schen Pflegeausbildung

Neun Monate nach dem Start der generalistischen Pflegeausbildung haben Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter erste Erfahrungen mit der Begleitung von Auszubildenden der GPA und mit den neuen Instrumenten der Lernortkooperation gesammelt. In dieser Fortbildung reflektieren sie ihre bisherigen Erfahrungen und nutzen den Austausch mit den Praxisanleitern anderer Bereiche. Ziel ist es, die generalistische Perspektive für den eigenen Bereich zu schärfen und für Auszubildende im Alltag und in konkreten Anleitungssituationen erlebbar zu machen.

Inhalte sind: Reflexion der ersten Einsätze der generalistischen Pflegeausbildung und Austausch über die Integration der Instrumente der Lernortkoordination, insbesondere der Lernaufgaben, in den Arbeitsalltag. Außerdem geht es an diesem Tag um Chancen und Herausforderungen der Umsetzung des Rahmenausbildungsplans in die praktische Ausbildung. Modelle der Organisation der Praxisanleitung werden thematisiert. Zum Beispiel die Zusammenarbeit von zentralen und dezentralen Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern.

Ziel der Veranstaltung ist, dass Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer die bisherige Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung reflektieren. Sie entwickeln spezifische Lernaufgaben für Ihren Bereich und evaluieren und konzipieren Modelle der Organisation von Praxisanleitung.

Die Veranstaltung richtet sich an Praxisanleiter des Marienhospitals und die der externen Kooperationspartner. Praxisanleiter, die bereits Auszubildende in der generalistischen Pflegeausbildung begleitet haben, können teilnehmen. Sie erhalten acht RbP-Fortbildungspunkte.

**Termin:** Di., 26.1.2021, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Aula

**Leitung:** Kirsten Heiland, Felix Kahnt

## Symptommanagement in der Onkologie – Teil 1 (Nausea, Emesis, Diarrhoe, Obstipation und Patientenedukation)

Viele Therapien in der Onkologie können Nebenwirkungen zur Folge haben, die die Lebensqualität der

Betroffenen negativ beeinflusst. Deshalb sind Symptomkontrolle und Nebenwirkungsmanagement wichtige Aufgaben der Pflegenden im onkologischen Bereich. Dabei sind sie häufig erste Ansprechpartner für Patienten und Angehörige, die mit Nebenwirkungen zu kämpfen haben. In der Fortbildung bekommen Sie Antworten auf folgende Fragen: Welche Symptome treten auf? Wie kann diesen pflegerisch begegnet werden? Wie kann Patientenedukation in diesem Zusammenhang aussehen?

**Termine:** Di., 2.2./21.9.2021, 11.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Lisa Kareen Föll, Anja Dautel

## Demenz: Diagnose, Differential- diagnose, Therapiemöglichkeiten

In der Fortbildung wird auf die Fragen eingegangen: Welche klinischen Krankheitszeichen und wichtige Untersuchungsbefunde sind für die Diagnose einer Demenz relevant? Welche Therapiemöglichkeiten stehen zur Verfügung? Die Demenz wird zudem von anderen Krankheitsbildern abgegrenzt.

**Termin:** Mi., 3.2.2021, 10.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** N. N.

## Optimierung der Ernährung bei onkologischen Patienten

Ziel dieser Fortbildung ist es, Mangelernährung mittels Screening und Beobachtung der Ernährungssituation möglichst frühzeitig zu erkennen und eine patientengerechte Ernährungsintervention zu beginnen. Dafür steht ein angepasstes Stufenschema der Ernährungstherapie zur Verfügung, welches mit praktischen Beispielen aus qualitätsgesicherten Standards praxisnah erläutert wird. Dieses ermöglicht eine individuelle, patientenorientierte ernährungs- und pflegetherapeutische Lösung.

**Termin:** Do., 4.2.2021, Do., 2.9.2021, 14.30 – 15.30 Uhr

**Ort:** Bildungszentrum, Raum 106

**Leitung:** Sylvia Marwitz

## Freiheitsentziehende Maßnahmen

Die Durchführung freiheitsentziehender Maßnahmen im Krankenhaus geschieht im Spannungsfeld zwischen dem grundrechtlich normierten Selbstbestimmungsrecht des Patienten und dem Schutz von Gesundheit und Leben bei einer Selbst- oder Fremdgefährdung. In dieser Fortbildung werden wesentliche Aspekte der

geltenden Verfahrensanweisung und deren Umsetzung im Marienhospital beleuchtet. Anschließend wird die praktische Umsetzung der Anwendung des Fixiersystems vorgestellt.

**Termine:** Di., 9.2.2021, 10.00 – 12.00 Uhr/

Mo., 25.10.2021, 14.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Michael Almstedt, Joannis Iakowidis

## Exulzierende Tumorwunden

Aufgezeigt werden verschiedene Möglichkeiten zur Versorgung spezieller Tumorwunden anhand von Fallbeispielen.

**Termine:** Mi., 10.2.2021, 10.30 – 12.00 Uhr/

Mi., 24.11.2021, 14.00 – 15.30 Uhr

**Ort:** Kleiner Konferenzraum St. Maria/Konferenzraum St. Paul

**Leitung:** Sonja Steiner

## Mangelernährung erkennen und behandeln

Mangelernährung ist nicht nur bei Senioren, sondern auch bei vielen anderen Patienten, die stationär behandelt werden müssen, eine Herausforderung. Die Ursachen für die Entstehung sind vielfältig und komplex. Vor allem, den schleichenden Prozess zu erkennen und diesem effektiv gegenzusteuern, ist wichtig.

Eine konsequente ernährungsmedizinische Basisbetreuung hat nach heutigem Wissensstand einen signifikanten Einfluss auf die individuelle Letalität, Morbidität, Therapietoleranz, Komplikationsrate und damit die Prognose und Lebensqualität des Patienten. Außerdem führt sie zu einer signifikanten Verkürzung der Krankenhausliegedauer und zu einer erheblichen Senkung der individuell entstehenden Kosten.

Wie Mangelernährung definiert, frühzeitig erkannt und im interdisziplinären Team mit individuell zugeschnittenen Maßnahmen effektiv behandelt werden kann, sind u. a. Themen dieser Fortbildung.

Der standardisierte Nutritional Risk Screening Bogen (NRS 2002) wird im Rahmen der Konzeptentwicklung GernEssen im Marienhospital Stuttgart weltweit als Instrument zur frühzeitigen Erfassung einer beginnenden Mangelernährung eingeführt. Durch die Vorstellung des NRS 2002 und der ernährungstherapeutischen Möglichkeiten möchten wir Sie für dieses Thema sensibilisieren.

**Termine:** Do., 11.2./9.9.2021, 14.30 – 15.30 Uhr

**Ort:** Konferenzraum St. Paul

**Leitung:** Sylvia Marwitz

## Arzneimittelsicherheit

Unerwünschte Arzneimittelereignisse sind schädliche oder unerwünschte Reaktionen, die mit der Anwendung eines Arzneimittels in Zusammenhang stehen. Inbegriffen sind Medikationsfehler, z. B. Dosierungen außerhalb des therapeutisch üblichen Bereichs. Die Fortbildung sensibilisiert für die Thematik Medikationsfehler. Strategien zur Vermeidung dieser Fehler werden aufgezeigt.

**Termine:** Mi., 24.2./Di., 12.10.2021, 10.30 – 12.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Mitarbeiter der Apotheke

## Demenz, Delir oder beides?

Die Unterscheidung zwischen Demenz und Delir ist oftmals schwierig, da die Symptome sehr ähnlich sind. In der Fortbildung wird zum einen darauf eingegangen, wie sich die Demenz von einem Delir oder von anderen Krankheitsbildern absetzt. Außerdem geht es darum, welche klinischen Krankheitszeichen und wichtigen Untersuchungsbefunde für die Diagnose von Demenz relevant sind, welche Therapiemöglichkeiten zur Verfügung stehen, wie man ein Delir schnell erkennen kann und welche Maßnahmen dann erforderlich sind.

**Termin:** Do., 25.2.2021, 10.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Bildungszentrum, Raum 106

**Leitung:** Dr. Kerstin Peters

## Symptommanagement in der Onkologie – Teil 2 (Xerostomie, Dermatitis und Hautveränderungen, Neurotoxizität, Dyspnoe und Patientenedukation)

Viele Therapiemöglichkeiten in der Onkologie können Nebenwirkungen zur Folge haben, welche die Lebensqualität der Betroffenen negativ beeinflussen. Deshalb sind Symptomkontrolle und Nebenwirkungsmanagement wichtige Aufgaben der Pflegenden im onkologischen Bereich. Dabei sind Sie häufig erste Ansprechpartner für Patienten und Angehörige, die mit diesen Dingen zu kämpfen haben.

In der Fortbildung erhalten Sie Antworten auf folgende Fragen: Welche Symptome treten auf? Wie kann diesen pflegerisch begegnet werden? Wie kann Patientenedukation in diesem Zusammenhang aussehen?

**Termin:** Di., 2.3./5.10.2021, 11.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria/

Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Anja Dautel, Lisa Kareen Föll

## Update Diabetesmanagement

Wissen Sie, was ein GLP-1-Rezeptor Agonist ist und kennen Sie die Anwendung? Haben Sie schon von einem SGLT2-Hemmer gehört? Wie lange wirkt Normalinsulin im Vergleich zum schnell wirkenden Analoginsulin? Falls Sie diese Fragen in Zukunft sicher beantworten möchten, sind Sie in dieser Fortbildung herzlich willkommen!

**Termine:** Mi., 3.3./13.10.2021, 10.30 – 12.00 Uhr

**Ort:** Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Marco Beffert, Brigitte Rössle, Nicole Schneider

## Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen – Teil 1 und 2 (belegbar als Praxisanleiter-Fortbildungstag)

Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung bringen aus ihren Herkunftsländern die unterschiedlichsten Auffassungen von Gesundheit, Krankheit und Heilung mit. Entsprechend vielfältig sind ihre Erwartungen an die medizinische und pflegerische Versorgung. Wie können und sollen Beschäftigte im Gesundheitswesen damit umgehen?

In dieser Fortbildung erarbeiten wir, welche Bedeutung die (Herkunfts-)Kultur für den Umgang mit Gesundheit und Krankheit besitzt und welche Auswirkungen sie beispielsweise auf das Schmerzverhalten oder die Geschlechterrollen (Schwerpunkt Islam) hat. Unterschiedliche Lebenswelten von Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund werden beleuchtet. Die anschließende Fallarbeit dient der Analyse und Besprechung interkultureller Missverständnisse im pflegerischen, ärztlichen und therapeutischen Alltag. Handlungsoptionen werden aufgezeigt.

Die Beschäftigung mit den Themen Migration und Vielfalt eröffnet dabei neue Perspektiven auf die Aspekte: gegenseitiges Verständnis, Zugang finden und Kommunikation im Krankenhaus, die für die Betreuung aller Patienten nützlich sein können.

**Termine:** Do., 4./Fr., 5.3.2021, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Aula

**Leitung:** Yvonne Adam

## Hautreaktionen bei Bestrahlung – Stomatitis und Mukositis

Im Seminar erhalten Sie Antworten auf die Fragen: Welche Strahlungsreaktionen sind möglich? Wie kann mit diesen so umgegangen werden, dass die Patienten möglichst wenig beeinträchtigt sind? Auch geht es

darum, welche konkreten Möglichkeiten es gibt, um den Betroffenen Linderung zu verschaffen.

**Termin:** Mo., 8.3./Di., 14.9.2021, 11.00 – 12.00/14.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Tina Wagner

## Juristische Aspekte (Pflege-) Dokumentation und Haftungsrecht für Pflegekräfte

Es macht einen Unterschied, ob, was und wie wir in der Pflege dokumentieren. Wer handelt, der haftet. Was passiert eigentlich, wenn etwas passiert? Wer leistet Schadensersatz? Wer bezahlt Schmerzensgeld, wenn ein Pflegefehler vorliegt? Keiner von uns arbeitet in einem rechtsfreien Raum – auch nicht in der Pflege. Gönnen Sie sich, zu wissen, was recht ist!

**Termine:** Di., 9.3., 11.00 – 12.00 Uhr/ Di., 21.9.2021, 14.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Dr. Andreas Wende

## Grundlagen der Stomaversorgung

Wird bei einem Patienten infolge einer schweren Krankheit ein Stoma angelegt, so ist das für ihn ein tiefer Einschnitt – nicht nur körperlich, sondern auch seelisch. Die Anpassung an die neue, schwierige Situation wird durch eine professionelle Beratung, Betreuung und Versorgung erleichtert und gefördert – sowohl von ärztlicher, wie auch von pflegerischer Seite. Wissen über Indikationen zur Stomaanlage, verschiedene Stomaarten und Stomaversorgungsmaterialien sowie Versorgungsmöglichkeiten von Patienten in der prä- und postoperativen Phase sind hier wichtige Grundkenntnisse.

In diesem Seminar können Ärzte und Pflegekräfte die Grundlagen der Stomaversorgung vertiefen und ihr Wissen aktualisieren. Neben theoretischen Kenntnissen werden Konzepte der Stomaversorgung vorgestellt, das Anlegen und Anpassen verschiedener Stomaversorgungsartikel erprobt und Stomakomplikationen diskutiert.

**Termin:** Mi., 10.3./Do., 23.9.2021, 9.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Sonja Steiner

## Beatmungstag

Beim Beatmungstag stehen folgende Themen auf der Agenda: Physiologie und Nomenklatur der Atmung,



Beatmung und Beatmungsformen, lungenprotektive Beatmung, COPD und Airvo.

Angedacht ist außerdem ein Hands-on-Workshop an verschiedenen Geräten.

**Termin:** Di., 16.3./Do., 28.10.2021, 8.00 – 15.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Dr. Jan Fest, Sebastian Haab, Dr. Michael Heinold, Bernd Karsch

## Sozialrecht in der Onkologie (AHB, Schwerbehinderung, Hospiz), Entlassungsmanagement bei onkologischen Patienten

Eine onkologische Diagnose und Erkrankung verändert häufig das ganze Leben des Patienten. Informieren Sie sich in dieser Veranstaltung über die Bandbreite der sozialrechtlichen Möglichkeiten bei onkologischen Erkrankungen, um als oftmals erster Ansprechpartner Patienten und Angehörigen auch in diesen Dingen hilfreiche Hinweise geben zu können.

**Termine:** Mi., 17.3., 11.00 – 12.00 Uhr / Di., 9.11.2021, 14.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Michael Almstedt, Jan Daubenspeck

## EKG Kurs für Pflegekräfte – ein Auffrischkurs

EKG schreiben – kein Problem! Und dann? Gönnen Sie sich ein Refreshing: Worauf sollte man achten? Welche Veränderungen werden im EKG sichtbar? Was ist eher ungefährlich? Wann ist schnelles Handeln erforderlich? Bringen Sie gerne Ihre Fragen mit in die Veranstaltung.

**Termine:** Do., 18.3.2021, 10.30 – 12.00 Uhr / Di., 19.10.2021, 14.00 – 15.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Dr. Martin Braun, Dr. Michael Roth, Dr. Alla Shakirova

## Ethikkomitee – klinisch-ethische Fallbesprechung in Theorie und Praxis

Das Ethikkomitee tagt nicht öffentlich. interessierte Mitarbeiter sind jedoch herzlich eingeladen, sich bei der Vorsitzenden des Komitees zu melden. Dann kann ein gegenseitiges Kennenlernen erfolgen. In diesem Fortbildungsangebot lernen Sie die Arbeit des Ethikkomitees kennen.

**Termine:** Di., 23.3.2021, 14.00 – 15.00 Uhr / Mi., 29.9.2021, 16.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Mitglieder des Ethikkomitees

## Essen und Trinken bei Demenz – eine Herausforderung?

Immer häufiger begleiten wir im klinischen Alltag Patienten mit einer Demenzerkrankung. Eine bedarfs- und bedürfnisorientierte Ernährung, die einerseits Hilfestellung bietet und andererseits die vorhandenen Teilfähigkeiten unterstützt, gilt heute als Grundlage für die Versorgung. Aufgezeigt werden angepasste Ernährungskonzepte, praktische Beispiele für Esssituationen, Fingerfood etc. und Möglichkeiten der basalen Stimulation.

**Termin:** Mi., 24.3.2021, 9.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Bildungszentrum, Raum 104

**Leitung:** Sylvia Marwitz, Monika Müller

## NICE QSOM

Themen des Workshops sind: Anlage und Bearbeitung von QS-Bögen in NICE/QSOM, Betrachtung der einzelnen Bogenspezifika je Modul, Umgang mit der QS-Arbeitsliste in QSOM und Bearbeitung spezieller Fallkonstellationen.

**Termine:** Mi., 24.3./Mi., 23.6./Di., 21.9./

Mi., 1.12.2021, 15.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung:** Elisabeth Schick

## Stationsorganisation

Stationen sind heute stärker als früher berufsgruppenbezogen organisiert. Die zunehmende Arbeitsteilung geht mit einer wachsenden Verantwortungserosion und Informationsverlusten an den Schnittstellen einher. Berufsgruppenübergreifende Lösungsansätze zu einer effizienten Stationsorganisation sind daher angezeigt. Lösungsmöglichkeiten und Beispiele werden in dieser Veranstaltung vorgestellt.

**Termine:** Do., 25.3., 10.30 – 12.00 Uhr / Mi., 10.11.2021, 14.30 – 16.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Jürgen Gerstetter

## Refresher Ärztliche Dokumentation im DRG-System

Die Qualität der ärztlichen Dokumentation bemisst sich nicht ausschließlich an ihrem Umfang, sondern vielmehr an ihrem Informationsgehalt. Das trifft glei-

chermaßen für die medizinischen und im Besonderen für die abrechnungsrelevanten Aspekte zu.

Welche Grundprinzipien des DRG-Systems sollten Ärztinnen und Ärzte kennen, um eine gute Dokumentationsqualität zu erreichen? In diesem Kompaktkurs wird die Komplexität des DRG-Systems einfach erklärt. Kurze Einblicke in die Systematik der Deutschen Kodierrichtlinien, die Regeln zur Aufnahme- und Entlassentscheidung und die praktische Bedeutung des AOP-Katalogs (ambulantes Operieren) erleichtern die Kommunikation auf Augenhöhe mit allen Beteiligten. Verbesserungspotenziale in der Dokumentation werden anhand von konkreten Fällen aufgezeigt und Tipps zur Optimierung gegeben. Ein begleitendes Online-Training ist in Vorbereitung.

**Termine:** Do., 25.3./29.4./22.7./11.11.2021,  
15.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Dr. med. Martina Hoeft MBA

## Krebserkrankungen im Halsbereich und Tracheostoma-management

Obwohl die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde nur ein kleiner Bereich der Medizin ist, gibt es hier weit mehr als Ohren-, Mandel- und Nasenoperationen. Der Anteil der HNO-Tumore steht weltweit an sechster Stelle aller onkologischen Erkrankungen.

Diese Tumore bedeuten für die Patienten gewaltige Einschränkungen in ihrem Leben. Man kann sich gut vorstellen, dass solche exponierenden Tumore genauso verdrängend und einengend nach innen wachsen und entsprechende Folgen haben. Das bedeutet Einschränkung und Bedrohung von Vitalfunktionen im weitesten Sinne (z. B. Atmung, Nahrungsaufnahme und Kommunikation). Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt neben der Wissensvermittlung zu onkologischen Erkrankungen im HNO-Bereich besonders im Tracheostoma- und Kanülenmanagement.

**Termin:** Di., 13.4.2021, 11.00 – 12.00 Uhr/  
Mi., 20.10.2021, 14.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Kleiner Konferenzraum St. Maria, Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Tatjana Konyar

## Menschen mit Demenz erleben – verstehen – handeln

Nur wer persönliche Verluste selbst nachempfindet, versteht, was Menschen mit Demenz brauchen und kann die erforderliche Unterstützung geben. Wie

könnte es einem Menschen gehen, der nach und nach die Kontrolle über sich und seine Welt, also zunehmend seine Ich-Identität verliert? Wie verändern sich die Gefühle und Bedürfnisse in den verschiedenen Phasen der Demenz? Wie wirken sich die Änderungen auf die Lebensqualität des erkrankten Menschen aus? Und welche Folgen hat das für unser Reden, Tun und Handeln? Mit Hilfe von Selbsterfahrungen nähern wir uns am Vormittag diesem Thema.

Am Nachmittag übertragen wir unsere Erfahrungen auf konkrete Fragestellungen und erörtern anhand Ihrer Fallbeispiele einen professionellen Umgang mit Personen, die an einer Demenz erkrankt sind. Die eine oder andere Information zur Biografie kann dann hilfreich sein.

**Termin:** Do., 15.4.2021, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Gabriele Schmakeit

## DBfK-Fachtag E.R.N.A.

Am Fachtag des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe (DBfK) bietet das Programm für Pflegepersonal in den Ambulanzen wieder fachliche Impulse und Möglichkeiten zum Austausch. Externe Interessierte melden sich bitte direkt beim DBfK an ([www.dbfk.de](http://www.dbfk.de)). Registriert beruflich Pflegenden können sechs Punkte geltend machen.

**Termin:** Sa., 17.4.2021, 9.30 – 16.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** verschiedene Referenten

## Selbsthilfegruppen – Unterstützung für Patienten/Angehörige und Entlastung im Klinikalltag

Sie erfahren, welche Chance Selbsthilfegruppen bei der Bewältigung einer Krankheit bieten und wie Sie ohne großen Aufwand an geeignete Selbsthilfegruppen vermitteln können. Dadurch können Sie Ihren Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen eine gezielte Hilfe an die Hand geben, damit Sie frühzeitig eine Entlastung und Unterstützung für ihr Leben mit der Krankheit finden. Diese trägt zu mehr Patientenzufriedenheit bei und entlastet Sie als Mitarbeiter.

**Termine:** Mo., 19.4., 10.00 – 11.00/Mi., 27. 10.2021,  
14.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Beate Voigt

## Niederdrucktherapie mit Einführung in die Viviano-Pumpe

Die Niederdruck- bzw. Vakuumtherapie hat sich in der Versorgung von akuten und chronischen Wunden etabliert. Die Referentinnen erklären die Grundlagen und Wirkungsweise der Therapie, die Möglichkeiten in der Versorgung und die Anwendung von Hilfsmitteln. Im praktischen Teil wird in die Handhabung der Viviano Pumpe der Firma Hartmann eingewiesen, die im Marienhospital verwendet wird.

**Termine:** Di., 20.4./30.11.2021, 13.00 – 17.15 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Nadine Drefahl, Barbara Reistle, Sonja Steiner

## Handhabung Flüssigsauerstoffsystem Liberator und Mobilteil Stroller

Inhalte dieser Fortbildung sind: Handhabung unseres Flüssigsauerstoffsystems Liberator und des Mobilteils Stroller. Flüssigsauerstoffsysteme (LOX) bieten die größtmögliche Autonomie bei einer Langzeitsauerstofftherapie und erlauben dem Patienten, sich aufgrund der leichten und kompakten tragbaren Einheit auch außerhalb der Wohnung aufzuhalten. Die Flüssigsauerstoffsysteme bestehen aus einem stationären Behälter sowie einer tragbaren Einheit. Der Behälter dient zum einen zur Versorgung der Patienten mit Sauerstoff in der Häuslichkeit und zum anderen zum Befüllen der tragbaren Einheit.

**Termin:** Mi., 28.4., 11.00 – 12.00 Uhr/14.00 – 15.00

Uhr/Mo., 6.12., 11.00 – 12.00 Uhr/14.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Ines Schätzle

## Informieren, schulen und beraten im Stationsalltag

Gerade chronisch kranke Menschen müssen während eines Krankenhausaufenthaltes genesungsfördernde, krankheitsabwehrende und spezielle therapeutische Maßnahmen erlernen und durchführen. Patientenedukation, die gezielte pflegerische Schulung, Beratung und Information gibt Pflegefachpersonen die Möglichkeit, Patienten mehr Kontrolle über ihre Lebenssituation zu ermöglichen und dabei gleichzeitig unnötige Folgeaufenthalte im Krankenhaus zu vermeiden. Die Maßnahmen aus dem Bereich der Patientenedukation sind vielfältig. Wie sie im Stationsalltag eingesetzt werden können, ohne zur Belastung zu werden, wird in dieser Fortbildung vorgestellt.

**Termine:** Do., 29.4./Mi., 10.11.2021, 10.30 – 12.00 Uhr

**Ort:** Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Anja Dautel, Sabrina Röhm

## Prophylaxe und Behandlung von Lymphödemen

Prophylaxe und Therapie eines Lymphödems bestehen häufig aus mehreren Komponenten: Kompressionstherapie, Lymphdrainage, Bewegungsübungen und Hautpflege. All dies kann helfen, Beschwerden zu lindern und das Ödem zu verkleinern. Lassen Sie sich von den Kolleginnen und Kollegen der Physiotherapie erklären, wie man vorgeht.

**Termine:** Di., 4.5., 14.00 – 15.00 Uhr/ Di., 23.11.2021, 11.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Team Physiotherapie

## Wundmanagement – moderne Wundversorgung

In den letzten Jahren hat es eine immense Entwicklung in der Wundversorgung und ihren Techniken gegeben. Das Seminar versteht sich als Einführung in das große Feld des Wundmanagements.

Themen sind: Wundarten, Wundheilung, Wundbeurteilung und Dokumentation, rechtliche Aspekte, Diabetisches Fußsyndrom, Ulcus cruris, Wundversorgung und Verbände. Der Wissensvermittlung stehen praktische Trainingseinheiten gegenüber.

**Termin:** Di., 4.5.2021, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Aula

**Leitung:** Sonja Steiner

## Grundkurs Integrative Validation (IVA) – Wertschätzende Kommunikation bei Menschen mit Demenz

Die Betreuung und Begleitung demenzerkrankter Menschen gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Zunehmend misslingt es, mit diesen Menschen Kommunikation und Interaktion auf der uns vertrauten Inhaltsebene zu gestalten. Offensichtlich befinden sich Menschen mit Demenz in anderen Wirklichkeiten.

Es stellt sich für Betreuung und Pflege die zentrale Frage: Wie finden wir Zugang zu den Wirklichkeitswelten dieser Menschen? Die „Integrative Validation“ (IVA) begegnet diesen Personen, indem ihre subjektiven Gefühle und Antriebe wahrgenommen und angesprochen werden. Hierdurch kann allmählich eine

wertschätzende Atmosphäre geschaffen werden. Angst und Stress werden vermindert, eine auf die Ressourcen und Bedürfnisse der Menschen mit Demenz bezogene Umgangsweise kann entwickelt werden. Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter in Pflege und Begleitung aus stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens (zum Beispiel Altenheime, Krankenhäuser, Hospize). Der Abschluss des Grundkurses und Nachweis eines zweitägigen Demenz-Theorie-Kurses befähigt, am IVA-Aufbaukurs teilzunehmen.

**Termine:** Di., 18.5./Mi., 19.5.2021, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Aula

**Leitung:** Gabriele Schmakeit

## Aktuelle Produkte aus der Wundfibel

Die Wundfibel stellt die Leitlinien für die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Wunden im Marienhospital dar. Der Heilungsprozess chronischer Wunden ist häufig bei der Entlassung aus dem Krankenhaus noch nicht abgeschlossen, eine kontinuierliche Versorgung ist von großer Bedeutung. Die Wundfibel bietet die Möglichkeit, während der gesamten Behandlung nach einheitlichen Qualitätsstandards zu arbeiten. Die Arbeitsgruppe Wundmanagement hat ein umfassendes Konzept für die Versorgung chronischer Wunden aus medizinischer und pflegerischer Sicht entwickelt. Es werden Ihnen aktuelle Produkte, die in der Wundfibel beschrieben sind und deren Zusammensetzung vorgestellt. Dabei haben Sie die Möglichkeit, die Wundfibel besser kennenzulernen und die Anwendung einzelner Produkte zu üben.

**Termine:** Mi., 9.6./1.12.2021, 10.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Susanne Lindner, Barbara Reistle, Sonja Steiner

## Fachtreffen Link Nurses

In der Fachveranstaltung steht kollegiale Beratung, Informationsaustausch und Weiterbildung unter der Moderation der Hygienefachkräfte auf der Agenda. Seien Sie dabei, wenn Sie bereits die Fortbildung „Link Nurs Hygiene“ absolviert haben.

**Termine:** Mi., 16.6./3.11.2021, 14.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Abteilung Krankenhaushygiene

## Dysphagiemanagement

In dieser Fortbildung für Pflegende, Ärzte und Interessierte werden Grundlagen der Dysphagie sowie das logopädische Management in der Dysphagie-Therapie am Marienhospital vorgestellt. Zudem werden Inhalte wie die Durchführung des pflegerischen Screening-instrumentes GUSS (Schluckversuch), Mundpflege oder Aspirationsprophylaxe vertieft.

**Termin:** Do., 24.6.2021, 10.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Iannis Iakowidis, Evi Mair

## Gesundheitskompetenz fördern – verständlich informieren und beraten (belegbar als Praxisanleiter-Fortbildungstag)

Gut informiert zu sein, ist die Grundlage für Patientinnen und Patienten, gesundheitsbezogene Entscheidungen zu treffen. Doch was passiert, wenn sie die Informationen der Ärztinnen und Ärzte oder anderer Akteure im Gesundheitswesen nicht verstehen? Was geschieht mit Menschen, denen das Lesen schwerfällt oder die nicht gut Deutsch sprechen können. Die es schon deswegen schwer haben, schriftliche und auch mündliche Informationen umzusetzen?

Laut einer Studie der Universität Bielefeld hat jede zweite Person in Deutschland eine geringe Gesundheitskompetenz. Das heißt, dass diese Menschen nur eingeschränkt in der Lage sind, gesundheitsrelevante Informationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und sie anzuwenden.

Pflegefachpersonen haben hier eine wichtige Aufgabe: Durch die intensiven Kontakte zu kranken und pflegebedürftigen Menschen können sie deren Gesundheitskompetenz einschätzen, ihnen Zugang ermöglichen und Gesundheitskompetenz wirksam stärken.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie eine eingeschränkte Gesundheitskompetenz erkannt werden kann, was es im Gespräch zu beachten gilt und wie verständliche Gesundheitsinformationen hergestellt werden. Dabei kommen Methoden und Materialien zum Einsatz, die sich zur Förderung der Gesundheitskompetenz auch schon in anderen Ländern als nützlich erwiesen haben. Letztlich eröffnet das Seminar die Möglichkeit, die Kommunikation und Interaktion mit Patienten aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Angesprochen sind alle Pflegenden, insbesondere Praxisanleiter, die mit der Aufgabe der Begleitung und Anleitung von Auszubildenden betraut sind.



**Termin:** Di., 29.6.2021, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Yvonne Adam

## Praxisanleiter-Fortbildungstag: Ethische Reflexion in der Pflege

Immer wieder treten Fragen auf, wie: Ist es zu ver-antworten, was wir in der Therapie dieses Patienten tun? Will er/sie das, was hier geschieht? Woher kommt mein ungutes Gefühl? Ist das richtig, was ich mache? Solche Fragen können durch ethische Reflexion be-antwortet werden. Im Blick auf die schnellen Entwick-lungen und Veränderungen in der Medizin und auch der Pflege ist die fortlaufende ethische Reflexion und Verständigung notwendig. Diese muss eingeübt wer-den und ist daher ein Element der Berufseinführung und Anleitung.

In der Veranstaltung werden folgende Fragen be-sprochen: Wie kommen wir zu einer ethisch reflek-tierten Entscheidung? Welche Werte sind zentral für eine christlich orientierte Ethik im Gesundheitswesen? Welche ethische Dilemma-Situationen treten häufig auf – und dann? Wie leite ich an zu einer ethischen Fallreflexion/Fallbesprechung?

Ziele sind: Sie als Teilnehmerinnen und Teilneh-mer kennen die Grundlagen ethischer Entscheidungs-findung, reflektieren Ihre eigenen leitenden Werte zur Bewältigung von Dilemma-Situationen und können anhand eines Schemas ethische Fallbesprechungen durchführen und andere dazu anleiten. Eingesetzte Methoden sind Vortrag, erörterndes Gespräch, Fall-besprechungen und Übungen dazu. Die Veranstaltung richtet sich an Praxisanleiter des Marienhospitals und der externen Kooperationspartner. Sie erhalten für den Fortbildungstag acht RbP-Fortbildungspunkte.

**Termin:** Di., 6.7.2021, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Dr. Thomas Leyener

## Erweitertes Wissen zur Stomaversorgung

Der Umgang mit Stomaversorgungsproblemen, Wunden und die Fistelversorgung stellt uns häufig vor große Herausforderungen. Oft sind sowohl der Patient wie auch die Pflegenden verunsichert in der Versor-gung. In diesem Seminar werden die Möglichkeiten der Versorgung anhand von Fallbeispielen vorgestellt. Sie lernen die verschiedenen Materialien kennen und können diese testen.

**Termin:** Mi., 14.7.2021, 9.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Sonja Steiner

## Herausforderung: Ernährung von Patientinnen und Patienten nach bariatrischen Operationen

Nach adipositaschirurgischen Operationen ist für die Patienten eine dauerhafte Ernährungsumstellung notwendig. Das deutlich verkleinerte Magenvolumen erfordert zum einen die Anpassung der Portionsgrö-ßen, zum anderen eine gezielte Auswahl der Speisen – insbesondere im Hinblick auf Protein und Mikro-nährstoffe. Besprochen werden das Therapiekonzept im Marienhospital, der postoperative Kostaufbau und die Empfehlungen für die Dauerernährung. Sie werden anhand praktischer Beispiele dargestellt. Ziele der Ernährungstherapie sind eine erfolgreiche Gewichtsre-duktion, die nachhaltige Veränderung des Ernährungs-verhaltens und die Sicherstellung einer bedarfsgerech-ten Ernährung.

**Termin:** Do., 16.9.2021, 14.30 – 15.30 Uhr

**Ort:** Bildungszentrum, Raum 106

**Leitung:** Laura Pecher

## Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz

Die Fortbildung orientiert sich an der Integrativen Validation nach Richard. Menschen mit Demenz befin-den sich häufig in anderen „Erlebenswirklichkeiten“. Sie machen „Zeitensprünge“, sind gefangen in ihren Gefühlen und Erinnerungen. Der Ausbruch von Wut, der Rückzug oder die Agitation als mögliche Reaktio-nen auf eine überfordernde Umwelt und gleichzeitig als Kompensation der kognitiven Verluste, können himnorganisch nicht mehr kontrolliert werden. So ent-stehen belastende Situationen für alle Beteiligten. Doch herausforderndes Verhalten kann in all seinen Schattierungen auch als Ressource verstanden werden und Orientierung für ein adäquates Handeln bieten. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Kommunikations- und Begleit-Me-thodik mit Menschen mit Demenz. Sie stellt deren Ressourcen und Wirklichkeitssicht in den Mittelpunkt. Die praktische Umsetzung der Integrativen Validation wird uns an diesem Tag genauso beschäftigen wie eine professionelle Haltung, Sichtweise und Präventivmaß-nahmen in herausfordernden Situationen.

Inhalte:

- Grundlagen zum Verständnis von herausfordernden

Verhaltensweisen bei Menschen mit Demenz

- Definitionen und Auslöser von Agitation, Wut, Wandern, vokalen Störungen, Apathie
- Aktuell geltende Rahmenempfehlungen
- Stress, Milieu und eigene Grenzen – professioneller Perspektivenwechsel
- Anwendung und Umsetzung der „Integrativen Validation nach Richard®“
- Prävention und Prinzipien der Deeskalation bei herausforderndem Verhalten
- Übungen und Fallbesprechungen, orientiert an den Fragestellungen der Teilnehmer.

Für diese Fortbildung wird eine vorherige Teilnahme am Grundkurs Integrative Validation empfohlen („Wertschätzende Kommunikation bei Menschen mit Demenz“).

**Termin:** Mo., 27.9.2021, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Gabriele Schmakeit

## Qualitätsmanagement (QM) Modul 1: Grundlagen

Die QM-Abteilung bietet allen Qualitätsbeauftragten und interessierten Mitarbeitern aller Bereiche verschiedene Kursmodule an. Was ist Qualität? Hier erfahren Sie mehr u.a. über den Qualitätsbegriff, Grundsätze des Qualitätsmanagements im Krankenhaus sowie über den Regelkreis zur Qualitätsverbesserung mit praktischem Bezug.

**Termin:** Mo., 27.9.2021, 14.00 – 15.30 Uhr

**Ort:** Aula

**Leitung:** Qualitätsmanagement (QM)-Team

## „Das fremde Sterben“ – eine Einführung zu Tod und Sterben in verschiedenen Kulturen und Religionen (belegbar als Praxisanleiter- Fortbildungstag)

Warum ist in Mexiko der Tod aus Zucker und bei den Toradja auf Sulawesi, Indonesien, der Höhepunkt des Lebens? Welche Vorstellungen gibt es weltweit zu Sterben, Tod und Jenseits? In welchen Religionen glaubt man an ein Paradies? Über eine kleine gedankliche Weltreise nähern wir uns der Frage an, welchen Einfluss Kultur (und damit auch Religion) auf Vorstellungen über das Lebensende hat. Vieles wird uns fremd erscheinen.

Die Fremdheit und Befremdung wird dann auch den Rahmen stellen für die Praxis: Deutschland als

Einwanderungsland steht vor der Herausforderung, Menschen „fremder Länder“ zu beherbergen. Anhand von Fallbeispielen diskutieren wir, was es bedeutet, wenn Menschen mit Migrationserfahrung fern der Heimat sterben. Da die meisten Zugewanderten Muslime sind, liegt der Schwerpunkt auf Vorstellungen des Islam zu Sterben und Tod.

Aber auch auf das Judentum, den Buddhismus und den Hinduismus gehen wir ein. Der Ansatz der Transkulturellen Kompetenz wird vorgestellt, um daraus Handlungsoptionen für die Begleitung Sterbender anderer Herkunftsländer abzuleiten.

**Termin:** Fr., 8.10.2021, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Yvonne Adam

## Qualitätsmanagement (QM) Modul 2: Zertifizierungen – Qualität mit Brief und Siegel

Die QM-Abteilung bietet allen Qualitätsbeauftragten und interessierten Mitarbeitern aller Bereiche verschiedene Kursmodule an. Sie erhalten einen Einblick in die unterschiedlichen Anforderungen der medizinischen Fachgesellschaften und ihre Auswirkungen auf das Handeln.

**Termin:** Mo., 18.10.2021, 14.00 – 15.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Qualitätsmanagement (QM)-Team

## Humor als Türöffner in der Begegnung mit Menschen mit Demenz

Die entsprechenden Verluste bei einer Demenz werden gefürchtet und lösen Trauer aus. Kann man, darf man da noch lachen? Haben da Heiterkeit und Humor noch Platz? Jeder Mensch verfügt bis zum letzten Atemzug über Ressourcen und Fähigkeiten, die von den Auswirkungen der Demenz überschattet sind, aber nie ganz erlöschen.

Heiterkeit und Lachen, Frohsinn und Sinn für Humor sind Fähigkeiten, die einem mehr oder weniger in die Wiege gegeben sind, während des Lebens gepflegt werden müssen und bei vielen Menschen mit Demenz in unterschiedlicher Weise anzutreffen sind. Ob Menschen sich geborgen fühlen oder nicht, hat viel mit Emotionen zu tun.

Auch wenn demenziell Veränderte nicht verstehen, was man sagt, kommt das über Mimik, Gestik und Stimme auf der Gefühlsebene an. Clown Kampino wird uns zeigen, wie Humorinterventionen respektvoll eingesetzt werden können.

**Termin:** Mi., 20.10.2021, 14.30 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Aula  
**Leitung:** Ludger Hoffkamp/Clown Kampino

## Das Total-Pain-Konzept bei Menschen mit Demenz

Schmerz und Leid zu lindern, gilt auch für Menschen mit Demenz. Das stellt oft eine besondere Herausforderung dar.

Der Veranstaltung wird das „Total Pain“-Konzept von Ciceley Saunders zugrunde gelegt, welches die verschiedenen Dimensionen des Schmerzes beschreibt. Mitarbeiter in Pflege und Betreuung, pflegende Angehörige und Interessierte sind eingeladen, sich mit unterschiedlichen Fragestellungen auf das Thema einzulassen: Wie können wir Schmerzen und Leid im Alltag lindern? Welche Möglichkeiten haben wir, Schmerzen bei Menschen mit einer Demenz besser wahrzunehmen? Wie viel Leid wird mittels Psychopharmaka unhörbar gemacht?

**Termin:** Mo., 8.11.2021, 9.00 – 16.30 Uhr  
**Ort:** Clubraum  
**Leitung:** Reinhold van Weegen

## Humor am Lebensende – geht das?

Lachen ist Licht, Lächeln ist Hoffnung. Sterbende brauchen Hoffnungslichter.

„Mute dem anderen deine Leichtigkeit und deinen inneren Clown zu, und er wird dich möglicherweise als Licht erleben. Dieses Licht macht Hoffnung.“  
Ludger Hoffkamp arbeitet mit den Lebensthemen Freude und Trauer, malt Lebensbilder von Trauernden und seiner Begegnung mit ihnen und vom Vertrauen gegenüber der eigenen Angst. Dabei kann er aus reichlicher Erfahrung als Seelsorger und Trauerbegleiter und aus der Arbeit als Klinikclown schöpfen. Gerade für Sterbende und Schwerkranken kann Freude und Lachen ein Geschenk sein, Trauernden kann es Trost und Lebenskraft geben. Sein informativer und humorvoller Vortrag wendet sich an alle Menschen. Gerade wenn uns das Leben Vieles abverlangt, kann eine kleine Auszeit mit Lachen, Spaß und Humor helfen und neue Kraft schenken.

**Termin:** Mo., 15.11.2021, 14.30 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria  
**Leitung:** Ludger Hoffkamp/Clown Kampino

## Qualitätsmanagement (QM) Modul 3: Risikomanagement (Identifikation, CIRS, Erfassung ...)

Die QM-Abteilung bietet allen Qualitätsbeauftragten und interessierten Mitarbeitern aller Bereiche unterschiedliche Kursmodule an. Der klinische Alltag ist mit verschiedenen Risiken verbunden. Diese sollen frühzeitig erkannt und idealerweise minimiert werden.

**Termin:** Di., 16.11.2021, 14.00 – 15.30 Uhr  
**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria  
**Leitung:** Qualitätsmanagement (QM)-Team

## Qualitätsmanagement (QM) Modul 4 Prozesse (Kernprozesse, Strukturen ...)

Die QM-Abteilung bietet allen Qualitätsbeauftragten und interessierten Mitarbeitern aller Bereiche verschiedene Kursmodule an. Geregelte Abläufe stellen einen Garant unter dem Aspekt der Qualität dar und gestalten sich im komplexen Krankenhausbetrieb sehr umfassend.

**Termin:** Di., 30.11.2021, 14.00 – 15.30 Uhr  
**Ort:** Aula  
**Leitung:** Qualitätsmanagement (QM)-Team

## Begleitung von Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase

Die Begleitung eines Menschen mit fortgeschrittener Demenz kann zur Herausforderung werden: Wie nehme ich Kontakt auf? Welche Möglichkeiten gibt es, mit Menschen mit fortgeschrittener Demenz zu kommunizieren? Wie kann ich erfahren, was er oder sie braucht oder auch nicht braucht? Nimmt uns ein Mensch mit fortgeschrittener Demenz überhaupt wahr?

Die Fortbildung soll einen Einblick in die Welt von Menschen mit fortgeschrittener Demenz geben und praktische Tipps zur Begleitung vermitteln.

**Termin:** Do., 2.12.2021, 9.00 – 16.30 Uhr  
**Ort:** Bildungszentrum, Raum 106  
**Leitung:** Ulrike Schmid

## Termine Tumorkonferenzen

Wir halten im Marienhospital wöchentlich mehrere interdisziplinäre Tumorkonferenzen ab. Experten der verschiedenen Fachrichtungen besprechen dabei komplexe und schwierige Fälle, um zu einer gemeinsamen Empfehlung zu kommen.

### Termine:

- Brustkonferenz: Do., 16.00 – 17.00 Uhr
- Tumorkonferenz des Gynäkologischen Krebszentrums: Do., 16.00 – 17.00 Uhr
- Darmkonferenz: Di., 16.00 – 16.30 Uhr
- Kopf-Hals-Tumorkonferenz: Di., 16.30 – 17.00
- Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums: Di. ab 16.00 Uhr/Pankreaskonferenz: Di., 16.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Demonstrationsraum der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie (St. Maria, Ebene M1)

**Leitung:** jeweilige Klinik



## » Berufsbegleitende Weiterbildungen

Die Veranstaltungen der Rubrik „Berufsbegleitende Weiterbildungen“ richten sich an Pflegekräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Gesundheitsfachberufe.



### Algesiologische Fachassistenz 2020/21

In dieser Weiterbildung erwerben Sie Kenntnisse und Fertigkeiten zur adäquaten Schmerztherapie. Bereits vorhandenes Wissen zum Schmerzmanagement aus der Gesundheits- und Krankenpflege wird aufgefrischt. Die Weiterbildung ist auf fünf Seminarwochenenden verteilt und lässt sich so gut berufsbegleitend durchführen. In einer kleinen Gruppe mit maximal 20

Teilnehmern bilden Sie sich rund um Schmerztherapie und -management fort.

**Termine:** Fr., 15./Sa., 16.1.2021 (4. Kurswoche)

Fr., 5./Sa., 6.2.2021 (5. Kurswoche)

nächster Kursbeginn: Herbst 2021

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Fachliche Leitung:** Iris Haas

**Kosten:** 560,- Euro

## Technische Sterilisationsassistentz Fachkundlehrgang I und II

Die Richtlinien des Robert Koch-Instituts und die Medizinprodukte-Betreiberverordnung schreiben vor, dass alle Mitarbeiter, die bestimmte Medizinprodukte aufbereiten, über eine entsprechende Fachkunde verfügen müssen. Wir bieten sowohl den Fachkundlehrgang I als auch II an. Die Lehrgänge sind von der DGSV e. V. akkreditiert und umfassen 120 Stunden an insgesamt 15 Kurstagen.

Zulassungsvoraussetzungen für die Fachkunde II sind: DGSV-Zertifikat über Fachkundlehrgang I und ein Nachweis über mindestens sechs Monate praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte.

**Termine Fachkunde II:** Di.-Sa.: 4.-8.5./

Di.-Sa.: 8.-12.6./Di.-Sa.: 14.-18.9.2021

**Ort:** Clubraum

**Organisatorische Leitung:** Henning Hoffmann

**Information/Kontakt:** Henning Hoffmann,  
Telefon: 0711 6489-3360

**Bewerbungsfrist:** 1.4.2021

**Kosten:** 1200,- Euro

**Termine Fachkunde I:** Beginn: Herbst 2021. Termine werden auf unserer Homepage [www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de) bekannt gegeben.

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

**Organisatorische Leitung:** Henning Hoffmann

## Link Nurse Hygiene

Mit dieser Qualifikation sind Sie das Bindeglied zwischen Ihren Kolleginnen und Kollegen und der für Ihren Bereich zuständigen Hygienefachkraft. An insgesamt zehn Tagen werden Sie darauf vorbereitet, diese Aufgabe zu übernehmen.

**Termine:** voraussichtlich ab Herbst 2021. Termine werden auf unserer Homepage [www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de) bekannt gegeben.

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

**Leitung:** Henning Hoffmann

## Palliative Care Kurs 2021/22

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Tumorerkrankung befinden.

Die Aufgabe der Pflegenden liegt vor allem darin, die Schmerzen und andere körperliche Beschwerden

der Betroffenen zu lindern. Darüber hinaus ist es notwendig, die Patienten und deren Angehörige im psychischen, sozialen und spirituellen Erleben zu unterstützen und zu begleiten.

Die Fortbildung besteht aus fünf Kurswochen. Themen sind Palliativpflege und Palliativmedizin. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind unter anderem: Prinzipien von Palliative Care, Aspekte der Krankheitsbewältigung, Grundkenntnisse der Tumorschmerztherapie und Symptomkontrolle, pflegerische Interventionsmöglichkeiten und Umgang mit Trauer. Die Teilnehmer bilden ihre Team- und Konfliktfähigkeitskompetenzen aus, lernen eigene Grenzen zu erkennen und ihre Kraftquellen zu finden.

Die Fortbildung richtet sich an Pflegenden aus stationären und ambulanten Einrichtungen, die mit der Pflege, Begleitung und Betreuung von alten Menschen, chronisch Schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen betraut sind.

Der Kurs schließt mit einer Facharbeit ab. Die vollständige Teilnahme wird mit einem Palliative Care-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und weiterer Organisationen bescheinigt. Die Veranstaltung entspricht den Anforderungen des §39a SGB V.

**Termine:** Mo.-Fr.: 12.-16.7./Mo.-Fr.: 25.-29.10.2021/

Mo.-Fr.: 24.-28.1./Mo.-Fr.: 25.-29.4./

Di.-Do.: 28.-30.6.2022

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

**Leitung:** Ulrike Schmid, Susanne Lutz

## Praxisanleiterkurs 2021/22

**Termine:** Termine werden auf unserer Homepage [www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de) bekannt gegeben.

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

## » Führung und Kommunikation

Die Veranstaltungen der Rubrik „Führung und Kommunikation“ richten sich an Führungskräfte, stehen aber auch anderen Interessierten offen.



### **Professionell führen – Modul 4: Vertiefungsworkshop Mitarbeiter- gespräche – wertschätzende Gesprächsführung**

Führungskräfte wünschen sich motivierte Mitarbeiter. Das wichtigste Instrument dazu ist das Gespräch mit dem/der Mitarbeiter/in – wertschätzend, vertrauensvoll, inspirierend. Gut geführte Mitarbeitergespräche

helfen, die Motivation hoch zu halten, Entscheidungen mittragen zu lassen und Entwicklungsmöglichkeiten zu entdecken. Ein gutes Gespräch stärkt die Identifikation der Mitarbeiter mit der Aufgabe, dem Arbeitsbereich und dem Unternehmen als Ganzem. Der Führungskraft bietet das Mitarbeitergespräch die Möglichkeit, vorhandene Potenziale und Wünsche der Mitarbeiter zu entdecken, selbst Feedback zu bekommen sowie

Chancen und Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit im Team zu identifizieren. Sie wissen als Führungskraft um die hohe Bedeutung des Mitarbeitergesprächs für die Personalführung und haben Erfahrungen mit diesem Führungsinstrument gesammelt. Wir laden zur Reflexion dieser Erfahrungen ein, zur Vertiefung der kommunikativen Kompetenz in diesen Gesprächen und zur kollegialen Beratung zu schwierigen Situationen. Ihre Erfahrung und einzelne Fallsituationen können Sie in diesen Workshop einbringen.

**Termin:** Mi., 27.1.2021, 9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Christkönigshaus

**Leitung:** Dr. Christine Baatz, Dr. Thomas Leyener

## Professionell führen – Modul 1-3

**Termine:** werden noch bekannt gegeben

## Impulstage für Führungskräfte 2021

Die Impulstage geben Gelegenheit zur Diskussion über aktuelle Fragen zur Entwicklung des Marienhospitals und laden ein zu einem vertieften Erfahrungsaustausch zu Führungsfragen. Themen und Inhalte werden aktuell mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgestimmt. Die Impulstage finden in Tagungshäusern innerhalb Stuttgarts statt. Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Die Führungskräfte des Hauses erhalten weitere Informationen im Verlauf des Jahres 2021.

**Termine:** Di., 4.5./Di., 5.10.2021/Mi., 24.11.2021, 9.00 – 17.00 Uhr

**Orte:** Christkönigshaus, Tagungshaus Bernhäuser Forst, Studienzentrum Haus Birkach

**Leitung:** Dr. Christine Baatz, Dr. Thomas Leyener

## Miteinander reden– Modul 1-3

**Termine:** werden gesondert veröffentlicht



## » Gesundheit und Spiritualität

Das Kapitel „Gesundheit und Spiritualität“ richtet sich mit seinen vielfältigen Angeboten an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an externe Interessierte.



### „ICH nehme ab“: In 12 Schritten zum dauerhaften Abnehmerfolg

Gerade zu Jahresbeginn ist die Motivation, überschüssige Pfunde zu verlieren, besonders hoch. Oft fehlt es jedoch an konkreten Handlungsempfehlungen für den dauerhaften Erfolg. Das Programm „ICH nehme ab“ der Deutschen Gesellschaft für Ernährung richtet sich an alle, die eine gesunde und langfristige Ernährungsumstellung anstreben.

Ziel des Programms ist eine anhaltende Gewichtsreduktion, die Motivation zu einem gesunden Ernährungsstil und eine Steigerung der Lebensqualität. In einer fachlich geleiteten Abnehmgruppe nähern wir uns diesen Zielen in 12 Schritten und unterstützen uns gegenseitig auf dem Weg zum Erfolg. Als besonderes Highlight bieten wir Ihnen zum Abschluss des Kurses einen Kochabend in der Lehrküche der Diätschule. Das Kursmaterial erhalten Mitarbeiterinnen und Mit-



arbeiter des Marienhospitals kostenfrei. Zu dem Programm wird eine Multiplikatorenschulung angeboten.

**Termine:** 12 Termine: Mi., 27.1./3.2./10.2./17.2./24.2./3.3./10.3./17.3./24.3./31.3./7.4./14.4.2021, 14.30 – 16.00 Uhr und Kochabend: Mi., 28.4.2021, 18.00 – 21.00 Uhr

Multiplikatorenschulung zum Programm „ICH nehme ab“: Mi., 10. - Sa., 13.3.2021 (Aula)

**Ort:** Marienpark

**Leitung:** Laura Pecher

## Stress lass nach

Die aktuellen Arbeitsbedingungen in Kliniken sind gekennzeichnet durch eine hohe Arbeitsverdichtung. Das kann Druck verursachen und verlangt eine ständige Neuanpassung der Mitarbeiter an die Arbeitssituation. In diesem Seminar erfahren Sie, was Sie tun können, um Stress vorzubeugen und diesen abzubauen. Sie üben Methoden, mit denen Sie sich sowohl körperlich als auch geistig schützen können. Ihre Handlungskompetenz für ein gesundheitsorientiertes Leben wird dadurch gestärkt.

**Termin:** Mo., 1.3.2021, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Andreas Rieck

## Achtsamkeitstraining

Der Alltag im Krankenhaus ist für viele durch eine hohe Arbeitsdichte geprägt. Das kann sich negativ auf die Gesundheit und das Verhältnis untereinander auswirken. Denn Stress schwächt das Immunsystem und die Empathiefähigkeit, das zeigen viele Studien. Doch es gibt quasi ein Gegenmittel: die Achtsamkeit-Strategie, mit der sich neue innere Freiräume erobern lassen. Im vierteiligen Kurs werden praktische und alltagstaugliche Übungen erlernt.

**Termine:** Mo., 15.3./ Di., 16.3.2021, Mo., 22.3./ Di., 23.3.2021, 12.00 – 12.30 Uhr

**Ort:** Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Andreas Rieck

## Gesundheitsförderliche Führung

Vor dem Hintergrund des Fürsorgegedankens haben Führungskräfte eine besondere Verantwortung für die Gesundheitsförderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz. In dieser Tagesveranstaltung erarbeiten die Teilnehmer, welche Maßnahmen gesundheitsfördernd sind. Wie können sie eigenen Stress vermeiden und abbauen, um einen klaren Blick

dafür zu entwickeln, wie Gesundheitsförderung in den Führungsalltag integriert werden kann?

**Termin:** Mo., 22.3.2021, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Helmut Ruffner

## Resilienz – Wege zu innerer Stärke

Warum schaffen es Menschen, selbst mit schlimmen Erfahrungen fertig zu werden, während andere daran zerbrechen? Warum werden manche durch den anspruchsvollen Alltag dünnhäutig, während andere sich ihren Humor bewahren? Die Wissenschaft beschäftigt sich mit diesen Fragen zunehmend und bietet das Konzept der Resilienz als Erklärungsansatz an. Resilienz bezeichnet die seelische und psychische „Widerstandskraft“. Sie ist quasi das Immunsystem der Seele.

Menschen, die resilient sind, besitzen die Fähigkeit, sich aus schwierigen Lagen wieder aufzurichten – durch den Rückgriff auf eigene Ressourcen. Man kann Resilienz einüben und damit die eigene Widerstandsfähigkeit stärken.

Die Themen sind: Resilienz mit seinen drei Einflussbereichen. Welchen Schuh ziehe ich mir an? Mit drei Fragen zu mehr Resilienz, Kraftquellen und Anker im Alltag. Bei Bedarf kann diese Veranstaltungsreihe auch verkürzt für Abteilungen durchgeführt werden.

**Termine:** Do., 1.4.2021, 9.00 – 12.00 Uhr/

Mo., 25.10.2021, 13.30 – 16.30 Uhr

**Ort:** Clubraum/Clubraum 2

**Leitung:** Andreas Rieck

## Fortbildung für Stationshilfen

In diesem Jahr führt der Weg nach Untermarchtal. Die Stationshilfen lernen das Kloster kennen. Sie erleben, was im Alltag und für den Dienst im Marienhospital Kraft geben kann.

**Termin:** Di., 6.7.2021, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Bildungshaus Untermarchtal

**Leitung:** Andreas Rieck

## Lachen ist gesund – den Humor pflegen

Patienten, Angehörigen und Kollegen mit Humor und Leichtigkeit begegnen. Freude steckt an, ein Lächeln kann bezaubern. Humor ist ein sich schnell ausbreitender Virus. In den letzten Jahren ist zunehmend die Bedeutung des Humors im zwischenmenschlichen Bereich entdeckt worden. Durch Klinikclowns wird

mit großem Erfolg versucht, Kindern, Erwachsenen, alten, kranken und dementen Menschen Gelassenheit und Freude zu bringen. Humor ist dabei weniger eine Technik, als vielmehr eine Haltung, ja sogar eine Art, die Welt anzuschauen.

Neben theoretischen Überlegungen lernen Sie, sich in verblüffenden Übungen auf andere Menschen und Situationen einzustellen und eine offene und menschliche Haltung einzuüben.

Gerade in einer Zeit, in der Themen wie Qualitätsmanagement und das Funktionieren und Optimieren von Prozessen im Vordergrund stehen, braucht es auch die Ergänzung, die menschliche Begegnung wieder mehr in den Blick zu nehmen.

Die neuen Erkenntnisse der Hirnforschung (Spiegelneuronen) hilft uns, zu begreifen, warum unsere Arbeit mehr Freude macht, wenn wir diese Freude in uns tragen.

**Termin:** Mi., 7.7.2021, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Aula

**Leitung:** Ludger Hoffkamp/Clown Kampino

## Generation Erfahrung – Leistung in Balance halten

Im Laufe der nächsten 15 Jahre werden circa 600 Mitarbeiter das Renteneintrittsalter erreichen. Diese Gruppe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind den Belastungen des Arbeitsalltags besonders ausgesetzt und erleben auch Veränderungen in ihrem persönlichen Leben.

In diesem Tagesseminar geht es um die Veränderungen, die das Alter mit sich bringt. Es werden Lösungsansätze aufgezeigt, wie ein gesundheitsförderliches Leben in Balance gelingen kann. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über 55 Jahre.

**Termine:** Do., 8.7.2021, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Helmut Ruffner

## Umgang mit Nähe und Distanz

Die Balance zwischen Nähe und Empathie einerseits sowie Distanz und (innerer) Abgrenzung andererseits spielt im Arbeitsalltag eine wichtige Rolle. Sie muss immer wieder neu ausgelotet werden, um Konflikten und den Folgeerscheinungen von Stress vorzubeugen.

Folgende Fragen stellen Ansatzpunkte des Seminars dar: Wie kann ich persönlich eine Balance zwischen Nähe und Distanz finden? Wie kann ich angemessene Nähe und Distanz herstellen?

**Termin:** Mi., 8.9.2021, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Andreas Rieck

## Voneinander – Miteinander

Wie können wir in generationsübergreifenden Teams voneinander lernen und als Team wachsen? Eine generationsübergreifende Kultur beschreibt eine Situation, in der die Mitarbeiter eines Bereichs unabhängig von ihrem Lebensalter grundsätzlich...

- gemeinsame Werte teilen.
- die Bereitschaft haben, sich auf die jeweils andere Generation und ihre Wünsche, Bedürfnisse und Interessen einzulassen.
- sich der Unterschiede im Denken, Handeln und in den Einstellungen bewusst sind.
- bereit sind, voneinander zu lernen und das Beste jeder Generation zum Wohle des Unternehmens zu nutzen.
- kontinuierlich an Verbesserungen in der Zusammenarbeit und der Leistung interessiert sind und diese vorantreiben.

**Termin:** Mo., 11.10.2021, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Helmut Ruffner

## Atemholen im Alltag

Innehalten – zur Ruhe kommen – Atemholen und neue Kraft schöpfen – dazu sind Sie einmal im Quartal herzlich eingeladen, in die Hauskapelle zu kommen. Meditative Elemente, Texte, Gebete und Musik führen zur Stille hin und öffnen den Raum für Gott, der uns beschenken will.

**Termin:** einmal im Quartal donnerstags. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Intranet und der Homepage, sowie dem spirituellen Flyer, der auf allen Stationen und in der Kapelle ausliegt. 18.15 – circa 19.00 Uhr.

**Ort:** Hauskapelle

**Leitung:** Katholische Klinikseelsorge

## Musikalisches Abendgebet

Jeden Donnerstagabend sind Sie herzlich eingeladen, gemeinsam mit Patientinnen und Patienten den Tag in der Hauskapelle ausklingen zu lassen. Dort können Sie Belastendes loslassen und gesegnet in die Nacht gehen.

Mit Hilfe von Musik verschiedenster Herkunft, durch traditionelle und neue Geschichten und Texte

können Gedanken wieder fließen und beim Anzünden von Kerzen zum Gebet werden.

**Termin:** Do., 18.15 – 18.45 Uhr

**Ort:** Hauskapelle

**Leitung:** Evangelische Klinikseelsorge

## Momente der Stille

Für etwa 15 Minuten können Mitarbeiter des Hauses bei diesem Angebot zusammenkommen, um im Alltag innezuhalten. Die „Momente der Stille“ werden stets von unterschiedlichen Mitarbeitern gestaltet. Ein biblischer oder literarischer Text, ein ruhiges Musikstück, ein Gebet, ein Segensgruß oder einfach nur einige Minuten der Stille – all das sind Elemente, die in den „Momenten der Stille“ vorkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

**Termin:** Jeder erster Mittwoch im Monat  
(außer im August) , 12.15 – 12.30 Uhr

**Ort:** Hauskapelle

**Leitung:** gestaltet durch Marienhospital-Mitarbeiter

## » Referentenverzeichnis

Yvonne Adam M. A.

Ethnologin, AMIKO Freiburg

Michael Almstedt

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Leiter Sozialberatung

Gabriele Anger

Apothekerin

Dr. Christine Baatz

Leiterin Bildungszentrum Vinzenz von Paul

Daniela Barth

Sachgebietsleitung, Amb. Leistungsabrechnung, Kasse

Marco Beffert

Diabetesberater DDG

Dr. med. Martin Braun

Facharzt, Innere Medizin 1

Konstantina Chatzilouloudi

Assistentärztin, Anästhesie

Anja Dautel

Mitarbeiterin Patienten-Informationszentrum

Anja Daubenspeck

Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, ALS Mega-Code-Trainerin

Jan Daubenspeck

Leiter Gesamtbereich Patientenmanagement, Pflegedienstleiter

Petra Demand

Apothekerin

Nadine Drefahl

Firma Viviano

Martina Elser

Pflegedienstleiterin

Christian Espe

Stationsleitung V4 (Innere 3)

Dr. med. Jan Fest DESA

Oberarzt, Anästhesiologie

Lisa Kareen Föll

Pflegefachkraft, Onkologie

Jürgen Gerstetter

Direktor für Pflege- und Patientenmanagement

Halka Graf

Qualitätsbeauftragte Pflege

Priv.-Doz. Dr.-Ing. habil. Christian Gromoll

Leiter Medizinische Physik, Klinik für Strahlentherapie und Palliativmedizin

Sebastian Haab

Fachpfleger Anästhesie

Tanja Halbig

Stellvertretende Küchenleitung

Dr. med. Michael Heinold

Oberarzt, Innere Medizin 1

Dr. med. Martina Hoeft MBA

Fachärztin, Leiterin Kompetenzteam Schulungen MCON/MDKM



**Ludger Hoffkamp**

Klinikclown bei der Stiftung „Humor hilft heilen“,  
Pastoralreferent

**Henning Hoffmann**

Bildungsreferent, Bildungszentrum Vinzenz von Paul

**Dieter Hordt**

Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie

**Joannis Jakowidis**

Pflegefachkraft, Neurologie

**Sebastian Jendrysek**

Assistenzarzt, Anästhesie

**Felix Kahnt**

Pflegepädagoge M. A.

**Bernd Karsch**

Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie,  
ALS Mega-Code-Trainer

**Lorenz Kiefner**

Informationssicherheitsbeauftragter

**Tatjana Konyar**

Gesundheits- und Krankenschwesterin

**Dr. theol. Thomas Leyener**

Stabsstelle Unternehmenskultur

**Susanne Lindner**

Apothekerin

**Susanne Lutz M. A.**

Bildungsreferentin, Bildungszentrum Vinzenz von Paul

**Evi Mair**

Logopädin

**Frank Markert**

Gesundheits- und Krankenschwester, Hygienefachkraft,  
Fachkraft für Arbeitssicherheit in Weiterbildung

**Sylvia Marwitz**

Ernährungsberaterin DGE

**Monika Müller**

Diätassistentin

**Laura Pecher**

Diät- und Ernährungsberatung

**Dr. med. Kerstin Peters**

Oberärztin, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

**Dr. med. Kerstin Pracht**

Assistenzärztin, Anästhesie

**Dr. med. Christian Ramp**

Oberarzt, Anästhesie

**Julia Rein**

Pflegewissenschaft M. A., Dipl.-Pflegerin (FH),  
Stabsstelle Pflegeentwicklung

**Barbara Reistle**

Apothekerin

**Andreas Rieck**

Dipl.-Theologe, NLP-Master, Referent für Vinzen-  
tinische Spiritualität, Stabsstelle Unternehmenskultur

**Sabrina Röhm**

Mitarbeiterin Patienten-Informationszentrum

**Brigitte Rössle**

Diabetesberaterin DDG

**Erika Rossade**

Abteilungsleiterin Zentrale Dienste, Datenschutz-  
beauftragte

[Dr. med. Michael Roth](#)  
Facharzt für Innere Medizin

[Helmut Ruffner](#)  
Betrieblicher Gesundheitsmanager, Fortbildungs-  
referent

[Ines Schätzle](#)  
Sapio Life GmbH

[Claudia Schöffel](#)  
Praxis- und Kooperationsmanagement

[Elisabeth Schick](#)  
Leitung QS/OSP

[Gabriele Schmakeit](#)  
Trainerin für Integrative Validation

[Ulrike Schmid](#)  
MAS Palliative Care, Trainerin für Palliative Care

[Dr. med. Stephanie Schlosser](#)  
Assistenzärztin, Anästhesie

[Nicole Schneider](#)  
Diabetesberaterin

[Dr. med. Julian David Schnurr](#)  
Facharzt, Anästhesie

[Dr. med. Alla Shakirova](#)  
Fachärztin, Innere Medizin

[Heiner Spangenberg](#)  
Leiter Patientenmanagement

[Tobias Staudenmaier](#)  
Assistenzarzt, Anästhesie

[Sonja Steiner](#)  
Pflegetherapeutin für chronische Wunden (ICW),  
Pflegeexpertin für Stomapflege, Inkontinenz  
und Wundversorgung

[Martina Tertelmann](#)  
Krankenschwester mit Weiterbildung Palliative Care

[Alexander Tziolas](#)  
Facharzt, Anästhesie

[Meik Ulonska](#)  
Brandschutzbeauftragter

[Beate Voigt](#)  
Mitarbeiterin der Selbsthilfekontaktstelle  
KISS Stuttgart

[Tina Wagner](#)  
Pflegefachkraft Onkologie

[Reinhold van Weegen.](#)  
Dipl. TZI Themenzentrierte Interaktion  
nach Ruth C. Cohn

[Dr. med. Christina Weigert](#)  
Fachärztin, Interdisziplinäre Notaufnahme

[Dr. med. Andreas Wende](#)  
Fachanwalt für Medizinrecht und Arzt

[Dr. med. Manuela Willberg](#)  
Assistenzärztin, Anästhesie

[Dr. med. Anja Witzke DESA](#)  
Fachärztin, Anästhesie

[Dr. med. Yvonne Zanke](#)  
Fachärztin, Anästhesie

[Haris Zubanovic](#)  
Painnurse, Schmerzmedizin

Wenn nicht anders angegeben, sind die Referenten am  
Marienhospital tätig.

# » Pflichtfortbildungsverzeichnis

## Neue Mitarbeiter

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| PH 001 Einführungsseminar 1. Tag | 8 |
| PH 002 Einführungsseminar 2. Tag | 8 |

## Regelmäßige Pflichtschulungen

|                                                                         |    |
|-------------------------------------------------------------------------|----|
| PG 001 Basispflichtschulung                                             | 8  |
| PG 002 Basismaßnahmen der cardiopulmonalen Reanimation                  | 9  |
| PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                                 | 9  |
| PH 003A Pflegedokumentation und Leistungs-<br>darstellung in der Pflege | 9  |
| PH 003B Expertenstandards in der Pflege                                 | 9  |
| PG 004 Simulationstraining Neugeborenenreanimat.                        | 10 |
| PH 004 Portversorgung und PICC-Line                                     | 10 |
| PG 005 Umgang mit Betäubungsmitteln                                     | 10 |
| PG 006 Umgang mit Zytostatika                                           | 10 |
| PH 007 Die Essensversorgung im Marienhospital                           | 10 |
| PH 008 Mitarbeitergespräche                                             | 10 |
| PH 009 Versorgung Verstorbener                                          | 11 |
| PH 010 Jurist. Aspekte im medizin. Klinikalltag                         | 11 |
| PH 012 Datenschutz und Informationssicherheit                           | 11 |

|                                                    |    |
|----------------------------------------------------|----|
| PH 211 NICE Terminplanung                          | 13 |
| PH 213 LIC Laboranwendungen                        | 13 |
| PH 214 – Einführung Kodierung/MDK/DRG/G-AEP        | 14 |
| PH 215A – SIEDA Dienstplanung – Basiswissen        | 14 |
| PH 215B – SIEDA Arbeitszeiterfassung – Basiswissen | 14 |
| PH 220A – PDMS QCare für Pflege                    | 14 |
| PH 220B – PDMS QCare für Ärzte                     | 14 |

## Strahlenschutzkurse

|                                                                        |    |
|------------------------------------------------------------------------|----|
| PG 102 Aktualisierungskurs nach Strl.SchG, Teil 1 u. 2                 | 11 |
| PG 104 Aktualisierung der Fachkunde im Strahlen-<br>schutz OP-Personal | 11 |
| PH 105 Unterweisung im Strahlenschutz                                  | 11 |
| PG 106 Strahlenschutz-Kenntniskurs                                     | 12 |
| PG 107 Sentinel Lymphknoten Diagnostik                                 | 12 |

## IT-Pflichtfortbildungen – neue Mitarbeiter

|                                               |    |
|-----------------------------------------------|----|
| PH 202 IT-Basis                               | 12 |
| PH 203 Impax                                  | 12 |
| PH 204/PH 212 – NICE ambulant./stat. Aufnahme | 12 |
| PH 205 NICE Arztbrief                         | 12 |
| PH 206 NICE Grundlagen                        | 13 |
| PH 207 NICE Anforderungen und Leistungen      | 13 |
| PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte        | 13 |
| PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege       | 13 |
| PH 210 NICE OP-Planung                        | 13 |

# » Kalendarische Übersicht

## Januar 2021

|           |                                                         |    |
|-----------|---------------------------------------------------------|----|
| 12./13.1. | PH 001-002 Einführungsseminar für neue Mitarbeiter      | 8  |
| 18.1.     | PH 206 NICE Grundlagen                                  | 13 |
| 18.1.     | PH 202 IT-Basis                                         | 12 |
| 18.1.     | PH 213 LIC Laboranwendungen                             | 13 |
| 19.1.     | PH 202 IT-Basis                                         | 12 |
| 19.1.     | PH 206 NICE Grundlagen                                  | 13 |
| 19.1.     | PH 213 LIC Laboranwendungen                             | 13 |
| 20.1.     | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                 | 9  |
| 20.1.     | PH 209 Dokumentation in NICE, Pflege                    | 13 |
| 21.1.     | PH 205 NICE Arztbrief                                   | 12 |
| 21.1.     | PH 208 Dokumentation in NICE, Ärzte                     | 13 |
| 21.1.     | Arbeitskreis Algesiolog. Fachassistenten                | 16 |
| 22.1.     | PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen                 | 13 |
| 25.1.     | PH 203 Impax                                            | 12 |
| 25.1.     | PH 210 NICE OP-Planung                                  | 13 |
| 25.1.     | PH 211 NICE Terminplanung                               | 13 |
| 26.1.     | PG 002 Basismaßnahmen der cardio-pulmonalen Reanimation | 9  |
| 26.1.     | Psychoonkologie – ein Überblick                         | 16 |
| 26.1.     | Praxisanleiter-Workshoptag                              | 17 |
| 27.1.     | PH 204/PH212 – NICE ambul./stat.Aufnahme                | 12 |
| 27.1.     | PH 200A PDMS QCare für Pflege                           | 14 |
| 27.1.     | Professionell führen Modul 4                            | 30 |
| 27.1.     | ICH nehme ab, 1. Kurstag                                | 32 |
| 28.1.     | Excel                                                   | 15 |

## Februar 2021

|      |                                                         |    |
|------|---------------------------------------------------------|----|
| 1.2. | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                 | 9  |
| 1.2. | PH 008 Mitarbeitergespräche                             | 10 |
| 2.2. | PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz                   | 11 |
| 2.2. | Microsoft Office-Workshop                               | 14 |
| 2.2. | Symptommanagement Onkologie                             | 17 |
| 3.2. | Demenz: Diagnose, Therapiemöglichkeiten                 | 17 |
| 4.2. | Optimierung Ernährung onkolog. Patienten                | 17 |
| 4.2. | GroupWise – Besprechungen/Termine                       | 15 |
| 4.2. | GroupWise – im Team effektiv nutzen                     | 15 |
| 8.2. | PH 206 NICE Grundlagen                                  | 13 |
| 8.2. | PH 213 LIC Laboranwendungen                             | 13 |
| 8.2. | PH 202 IT-Basis                                         | 12 |
| 9.2. | PH 202 IT-Basis                                         | 12 |
| 9.2. | Freiheitsentziehende Maßnahmen                          | 17 |
| 9.2. | PG 002 Basismaßnahmen der cardio-pulmonalen Reanimation | 9  |

|       |                                             |    |
|-------|---------------------------------------------|----|
| 10.2. | PG 001 Basispflichtschulung                 | 8  |
| 10.2. | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen     | 9  |
| 10.2. | PH 209 Dokumentation in NICE, Pflege        | 13 |
| 10.2. | Exulzierende Tumorzellen                    | 18 |
| 11.2. | PH 205 NICE Arztbrief                       | 12 |
| 11.2. | PH 208 Dokumentation in NICE, Ärzte         | 13 |
| 11.2. | Mangelernährung erkennen u. behandeln       | 18 |
| 12.2. | PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen     | 13 |
| 15.2. | PH 203 Impax                                | 12 |
| 15.2. | PH 210 NICE OP-Planung                      | 13 |
| 15.2. | PH 211 NICE Terminplanung                   | 13 |
| 17.2. | PH 214 Einführung Kodierung MDK/DRG/G-AEP   | 14 |
| 22.2. | PH 215 A SIEDA Dienstplanung Basiswissen    | 14 |
| 23.2. | PH 215B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswiss. | 14 |
| 24.2. | Arzneimittelsicherheit                      | 18 |
| 25.2. | Excel                                       | 15 |
| 25.2. | Demenz, Delir oder beides?                  | 18 |

## März 2021

|           |                                                                       |    |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------|----|
| 1.3.      | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                               | 9  |
| 1.3.      | Stress lass nach                                                      | 33 |
| 2.3.      | Symptommanagement Onkologie                                           | 18 |
| 3.3.      | PG 004 Simulationstrain. Neugebor.reanimat.                           | 10 |
| 3.3.      | Update Diabetesmanagement                                             | 19 |
| 4./5.3.   | Mit kultureller Vielfalt profess. umgehen                             | 19 |
| 8.3.      | PH 202 IT-Basis                                                       | 12 |
| 8.3.      | PH 206 NICE Grundlagen                                                | 13 |
| 8.3.      | PH 213 LIC Laboranwendungen                                           | 13 |
| 8.3.      | Hautreaktionen bei Bestrahlung                                        | 19 |
| 9.3.      | PH 202 IT-Basis                                                       | 12 |
| 9.3.      | PG 003A Pflegedok. u. Leistungserstell. Pflege                        | 9  |
| 9.3.      | Juristische Aspekte: Dokumentation und Haftungsrecht für Pflegekräfte | 19 |
| 10.3.     | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                               | 9  |
| 10.3.     | PH 209 Dokumentation in NICE, Pflege                                  | 13 |
| 10.3.     | Grundlagen der Stomaversorgung                                        | 19 |
| 10.-13.3. | ICH nehme ab, Multiplikatorenschulung                                 | 32 |
| 11.3.     | PH 205 NICE Arztbrief                                                 | 12 |
| 11.3.     | PH 208 Dokumentation in NICE, Ärzte                                   | 13 |
| 12.3.     | PG 106 Strahlenschutz-Kenntniskurs                                    | 12 |
| 12.3.     | PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen                               | 13 |
| 15.3.     | PH 203 Impax                                                          | 12 |
| 15.3.     | PH 210 NICE OP-Planung                                                | 13 |
| 15.3.     | PH 211 NICE Terminplanung                                             | 13 |
| 15.3.     | Achtsamkeitstraining Teil 1, Beginn                                   | 33 |

|       |                                                             |    |
|-------|-------------------------------------------------------------|----|
| 16.3. | Beatmungstag                                                | 19 |
| 17.3. | Sozialrecht in der Onkologie                                | 20 |
| 17.3. | PG 002 Basismaßnahmen der cardio-<br>pulmonalen Reanimation | 9  |
| 18.3. | EKG Kurs für Pflegekräfte – Auffrischung                    | 20 |
| 22.3. | Gesundheitsförderliche Führung                              | 33 |
| 23.3. | Ethikkomitee: Fallbesprechung                               | 20 |
| 23.3. | PG 004 Smulationstrain. Neugebor.reanimat.                  | 10 |
| 24.3. | Essen und Trinken bei Demenz                                | 20 |
| 24.3. | NICE QSOM                                                   | 20 |
| 25.3. | Stationsorganisation                                        | 20 |
| 25.3. | Excel                                                       | 15 |
| 25.3. | Refresher Ärtzl. Dokumentation DRG                          | 20 |
| 29.3. | PG 006 Umgang mit Zytostatika                               | 10 |
| 29.3. | PH 215A SIEDA Dienstplanung Basiswissen..                   | 14 |
| 30.3. | PH 003B Expertenstandards in der Pflege                     | 10 |
| 30.3. | PH 215B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswiss.                 | 14 |
| 31.3. | PH 204/PH212-NICE amubul./stat.Aufnahme                     | 12 |

|       |                                                             |    |
|-------|-------------------------------------------------------------|----|
| 26.4. | PH 203 Impax                                                | 12 |
| 26.4. | PH 210 NICE OP-Planung                                      | 13 |
| 26.4. | PH 211 NICE Terminplanung                                   | 13 |
| 27.4. | PG 002 Basismaßnahmen der cardiopulm.<br>Reanimat.          | 9  |
| 27.4. | PH 009 Versorgung Verstorbenen                              | 11 |
| 27.4. | PH 012 Datenschutz, Informationssicherheit                  | 11 |
| 27.4. | PG 002 Basismaßnahmen der cardio-<br>pulmonalen Reanimation | 9  |
| 28.4. | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                     | 9  |
| 28.4. | PH 200A PDMS QCare für Pflege                               | 14 |
| 28.4. | PH 200B PDMS QCare für Ärzte                                | 14 |
| 28.4. | Handhabung Flüssigsauerstoffsystem                          | 22 |
| 29.4. | PH 008 Mitarbeitergespräche                                 | 10 |
| 29.4. | Refresher Ärtzl. Dokumentation DRG                          | 20 |
| 29.4. | GroupWise-Besprechungen/Termine                             | 15 |
| 29.4. | Inform., schulen und beraten im Stationsallt.               | 22 |
| 29.4. | GroupWise – im Team effektiv nutzen                         | 15 |

## April 2021

|           |                                                                |    |
|-----------|----------------------------------------------------------------|----|
| 1.4.      | Excel                                                          | 15 |
| 1.4.      | Resilienz – Wege zu innerer Stärke                             | 33 |
| 12.4.     | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                        | 9  |
| 13./14.4. | PH 001-002 Einführungsseminar<br>für neue Mitarbeiter          | 8  |
| 13.4.     | Microsoft Office-Workshop                                      | 14 |
| 13.4.     | Krebserkrankungen im Halsbereich<br>und Tracheostomamanagement | 21 |
| 14.4.     | PH 007 Essensversorgung im Marienhospital                      | 10 |
| 15.4.     | PH 215 A SIEDA Dienstplanung Basiswissen                       | 14 |
| 15.4.     | Menschen mit Demenz erleben – verstehen –<br>handeln.          | 21 |
| 16.4.     | PH 215B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswiss.                    | 14 |
| 17.4.     | DBfK-Fachtag E.R.N.A.                                          | 21 |
| 19.4.     | PH 202 IT-Basis                                                | 12 |
| 19.4.     | PH 206 NICE Grundlagen                                         | 13 |
| 19.4.     | PH 213 LIC Laboranwendungen                                    | 13 |
| 19.4.     | Selbsthilfegruppen                                             | 21 |
| 20.4.     | PH 213 LIC Laboranwendungen                                    | 13 |
| 20.4.     | PH 206 NICE Grundlagen                                         | 13 |
| 20.4.     | PH 202 IT-Basis                                                | 12 |
| 20.4.     | Niederdrucktherapie                                            | 21 |
| 21.4.     | PG 004 Smulationstrain. Neugebor.reanimat.                     | 10 |
| 21.4.     | PG 005 Umgang mit Betäubungsmitteln                            | 10 |
| 21.4.     | PH 209 Dokumentation in NICE, Pflege                           | 13 |
| 22.4.     | PH 205 NICE Arztbrief                                          | 12 |
| 22.4.     | Arbeitskreis Algesiolog. Fachassistenz                         | 16 |
| 22.4.     | PH 208 Dokumentation in NICE, Ärzte                            | 13 |
| 23.4.     | PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen                        | 13 |
| 23./24.4. | PG 102 Aktualisierungskurs Strahlenschutz                      | 11 |
| 26.4.     | PG 001 Basispflichtschulung                                    | 8  |

## Mai 2021

|           |                                                             |    |
|-----------|-------------------------------------------------------------|----|
| 3.5.      | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                     | 9  |
| 4.5.      | PH 012 Datenschutz, Informationssicherheit                  | 11 |
| 4.5.      | Impulstag für Führungskräfte                                | 31 |
| 4.-8.5.   | Techn. Sterilisationsassistenz Fachkunde II                 | 29 |
| 4.5.      | Prophylaxe u. Behandlg. von Lymphödemen                     | 22 |
| 4.5.      | Wundmanagement                                              | 22 |
| 10.5.     | PH 202 IT-Basis                                             | 12 |
| 10.5.     | PH 206 NICE Grundlagen                                      | 13 |
| 10.5.     | PH 213 LIC Laboranwendungen                                 | 13 |
| 11.5.     | PH 202 IT-Basis                                             | 12 |
| 12.5.     | PH 204/PH212 -NICE amubul./stat.Aufnahme                    | 12 |
| 12.5.     | PH 209 Dokumentation in NICE, Pflege                        | 13 |
| 14.5.     | PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen                     | 13 |
| 14.5.     | PH 208 Dokumentation in NICE, Ärzte                         | 13 |
| 17.5.     | PH 203 Impax                                                | 12 |
| 17.5.     | PH 210 NICE OP-Planung                                      | 13 |
| 17.5.     | PH 211 NICE Terminplanung                                   | 13 |
| 18.5.     | PH 205 NICE Arztbrief                                       | 12 |
| 18.5.     | PG 002 Basismaßnahmen der cardio-<br>pulmonalen Reanimation | 9  |
| 18./19.5. | Grundkurs Integrative Validation (IVA)                      | 22 |
| 19.5.     | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                     | 9  |
| 19.5.     | PH 214 Einführung Kodierung MDK/<br>DRG/G-AEP               | 14 |
| 20.5.     | PH 010 Juristische Aspekte Klinikalltag                     | 11 |
| 20.5.     | Excel                                                       | 15 |
| 25.5.     | PH 215 A SIEDA Dienstplanung Basiswissen                    | 14 |
| 26.5.     | PH 215B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswiss.                 | 14 |



## Juni 2021

|       |                                                             |    |
|-------|-------------------------------------------------------------|----|
| 7.6.  | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                     | 9  |
| 7.6.  | PH 202 IT-Basis                                             | 12 |
| 7.6.  | PH 206 NICE Grundlagen                                      | 13 |
| 7.6.  | PH 213 LIC Laboranwendungen                                 | 13 |
| 8.6.  | PH 202 IT-Basis                                             | 12 |
| 9.6.  | PH 209 Dokumentation in NICE, Pflege                        | 13 |
| 9.6.  | Aktuelle Produkte aus der Wundfibel                         | 23 |
| 10.6. | PH 205 NICE Arztbrief                                       | 12 |
| 10.6. | PH 208 Dokumentation in NICE, Ärzte                         | 13 |
| 11.6. | PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen                     | 13 |
| 14.6. | PH 203 Impax                                                | 12 |
| 14.6. | PH 210 NICE OP-Planung                                      | 13 |
| 14.6. | PH 211 NICE Terminplanung                                   | 13 |
| 15.6. | PG 002 Basismaßnahmen der cardio-<br>pulmonalen Reanimation | 9  |
| 16.6. | Fachtreffen Link Nurses                                     | 23 |
| 16.6. | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                     | 9  |
| 17.6. | PH 004 Portversorgung u. PICC-Lline                         | 10 |
| 17.6. | PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz                       | 11 |
| 21.6. | PG 001 Basispflichtschulung                                 | 8  |
| 22.6. | PG 003A Pflegedok. u. Leistungserstell. Pflege              | 9  |
| 22.6. | Microsoft Office-Workshop                                   | 14 |
| 23.6. | NICE QSOM                                                   | 20 |
| 24.6. | Excel                                                       | 15 |
| 24.6. | Dysphagiemanagement                                         | 23 |
| 28.6. | PH 215 A SIEDA Dienstplanung Basiswissen                    | 14 |
| 29.6. | PH 215B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswiss.                 | 14 |
| 29.6. | Gesundheitskompetenz fördern                                | 23 |

## Juli 2021

|         |                                                       |    |
|---------|-------------------------------------------------------|----|
| 1.7.    | GroupWise – Besprechungen/Termine                     | 15 |
| 1.7.    | GroupWise – im Team effektiv nutzen                   | 15 |
| 1./2.7. | PH 001-002 Einführungsseminar<br>für neue Mitarbeiter | 8  |
| 5.7.    | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen               | 9  |
| 5.7.    | PH 202 IT-Basis                                       | 12 |
| 5.7.    | PH 206 NICE Grundlagen                                | 13 |
| 5.7.    | PH 213 LIC Laboranwendungen                           | 13 |
| 6.7.    | PH 202 IT-Basis                                       | 12 |
| 6.7.    | PH 003B Expertenstandards in der Pflege               | 9  |
| 6.7.    | Praxisanleiter-Workshoptag                            | 24 |
| 6.7.    | Fortbildung für Stationshilfen                        | 33 |
| 7.7.    | Lachen ist gesund – den Humor pflegen                 | 33 |
| 7.7.    | PH 209 Dokumentation in NICE, Pflege                  | 13 |
| 8.7.    | PH 205 NICE Arztbrief                                 | 12 |
| 8.7.    | PH 208 Dokumentation in NICE, Ärzte                   | 13 |
| 8.7.    | Generation Erfahrung – Leistung in Balance<br>halten  | 34 |
| 9.7.    | PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen               | 13 |
| 12.7.   | PH 203 Impax                                          | 12 |

|           |                                                             |    |
|-----------|-------------------------------------------------------------|----|
| 12.7.     | PH 210 NICE OP-Planung                                      | 13 |
| 12.7.     | PH 211 NICE Terminplanung                                   | 13 |
| 12.-16.7. | Palliative Care Kurs 2021/22                                | 29 |
| 13.7.     | PH 009 Versorgung Verstorbenen                              | 11 |
| 14.7.     | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                     | 9  |
| 14.7.     | PH 200A PDMS QCare für Pflege                               | 14 |
| 14.7.     | PH 200B PDMS QCare für Ärzte                                | 14 |
| 14.7.     | Erweitertes Wissen zur Stomaversorgung                      | 24 |
| 17.7.     | PG 107 SLN Diagnostik                                       | 12 |
| 21.7.     | PH 003B Expertenstandards in der Pflege                     | 10 |
| 21.7.     | PH 007 Essensversorgung im Marienhospital                   | 10 |
| 22.7.     | Excel                                                       | 15 |
| 22.7.     | Arbeitskreis Algesiolog. Fachassistenz                      | 16 |
| 22.7.     | Refresher Ärztl. Dokumentation DRG                          | 20 |
| 26.7.     | PG 006 Umgang mit Zytostatika                               | 10 |
| 26.7.     | PH 215 A SIEDA Dienstplanung Basiswissen                    | 14 |
| 27.7.     | PG 002 Basismaßnahmen der cardio-<br>pulmonalen Reanimation | 9  |
| 27.7.     | PH 215B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswiss.                 | 14 |
| 28.7.     | PH 204/PH212 -NICE amubul./stat. Aufnahme                   | 12 |

## August 2021

|       |                                               |    |
|-------|-----------------------------------------------|----|
| 9.8.  | PH 202 IT-Basis                               | 12 |
| 9.8.  | PH 206 NICE Grundlagen                        | 13 |
| 9.8.  | PH 213 LIC Laboranwendungen                   | 13 |
| 10.8. | PH 202 IT-Basis                               | 12 |
| 11.8. | PH 214 Einführung Kodierung MDK/<br>DRG/G-AEP | 14 |
| 30.8. | PH 215 A SIEDA Dienstplanung Basiswissen      | 14 |
| 31.8. | PH 215B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswiss.   | 14 |

## September 2021

|       |                                                             |    |
|-------|-------------------------------------------------------------|----|
| 2.9.  | Optimierung Ernährung onkolog. Patienten                    | 17 |
| 6.9.  | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                     | 9  |
| 6.9.  | PH 008 Mitarbeitergespräche                                 | 10 |
| 6.9.  | PH 202 IT-Basis                                             | 12 |
| 6.9.  | PH 206 NICE Grundlagen                                      | 13 |
| 6.9.  | PH 213 LIC Laboranwendungen                                 | 13 |
| 7.9.  | PH 202 IT-Basis                                             | 12 |
| 8.9.  | PH 209 Dokumentation in NICE, Pflege                        | 13 |
| 8.9.  | Umgang mit Nähe und Distanz                                 | 34 |
| 8.9.  | PG 002 Basismaßnahmen der cardio-<br>pulmonalen Reanimation | 9  |
| 9.9.  | PH 208 Dokumentation in NICE, Ärzte                         | 13 |
| 9.9.  | PH 205 NICE Arztbrief                                       | 12 |
| 9.9.  | Mangelernährung erkennen u. behandeln                       | 18 |
| 10.9. | PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen                     | 13 |
| 13.9. | PH 203 Impax                                                | 12 |
| 13.9. | PH 210 NICE OP-Planung                                      | 13 |
| 13.9. | PH 211 NICE Terminplanung                                   | 13 |

|       |                                                                           |    |            |                                                                 |    |
|-------|---------------------------------------------------------------------------|----|------------|-----------------------------------------------------------------|----|
| 14.9. | Hautreaktionen bei Bestrahlung,<br>Stomatitis und Mukositis               | 19 | 15./16.10. | PG 102 Aktualisierungskurs Strahlenschutz                       | 11 |
| 16.9. | Herausforderung: Ernährung v. Patienten nach<br>bariatrischen Operationen | 24 | 18.10.     | PH 203 Impax                                                    | 12 |
| 20.9. | PG 001 Basispflichtschulung                                               | 8  | 18.10.     | PH 210 NICE OP-Planung                                          | 13 |
| 21.9. | PG 003A Pflegedok. u. Leistungserstell. Pflege                            | 9  | 18.10.     | PH 211 NICE Terminplanung                                       | 13 |
| 21.9. | PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz                                     | 11 | 18.10.     | Zertifizierungen – Qualität mit Brief u. Siegel                 | 25 |
| 21.9. | Word-Workshop                                                             | 15 | 19.10.     | PG 004 Smulationstrain. Neugebor.reanimat.                      | 10 |
| 21.9. | Symptommanagement Onkologie                                               | 17 | 19.10.     | EKG Kurs für Pflegekräfte – Auffrischung                        | 20 |
| 21.9. | Juristische Aspekte: Dokumentation und<br>Haftungsrecht für Pflegekräfte  | 19 | 20.10.     | PG 005 Umgang mit Betäubungsmitteln                             | 10 |
| 21.9. | NICE QSOM                                                                 | 20 | 20.10.     | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                         | 9  |
| 22.9. | PH 007 Essensversorgung im Marienhospital                                 | 10 | 20.10.     | PH 200A PDMS QCare für Pflege                                   | 14 |
| 22.9. | Psychoonkologie – ein Überblick                                           | 16 | 20.10.     | PH 200B PDMS QCare für Ärzte                                    | 14 |
| 23.9. | Grundlagen der Stomaversorgung                                            | 19 | 20.10.     | Krebserkrankungen im Halsbereich<br>und Tracheostomamanagement  | 21 |
| 23.9. | Excel                                                                     | 15 | 20.10.     | Humor als Türöffner in der Begegnung mit<br>Menschen mit Demenz | 26 |
| 24.9. | PG 106 Strahlenschutz-Kenntniskurs                                        | 12 | 21.10.     | Excel                                                           | 15 |
| 27.9. | PH 215A SIEDA Dienstplanung Basiswissen                                   | 14 | 21.10.     | Arbeitskreis Algesiolog. Fachassistenz                          | 16 |
| 27.9. | Umgang mit herausforderndem Verhalten bei<br>Menschen mit Demenz          | 24 | 25.10.     | PG 006 Umgang mit Zytostatika                                   | 10 |
| 27.9. | Qualitätsmanagement Grundlagen                                            | 25 | 25.10.     | PH 215A SIEDA Dienstplanung Basiswissen                         | 14 |
| 28.9. | PH 003B Expertenstandards in der Pflege                                   | 10 | 25.10.     | Freiheitsentziehende Maßnahmen                                  | 17 |
| 28.9. | PH 215B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswiss.                               | 14 | 26.10.     | PG 004 Smulationstrain. Neugebor.reanimat.                      | 10 |
| 29.9. | PH 204/PH212 -NICE ambul./stat.Aufnahme                                   | 12 | 26.10.     | PH 215B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswiss.                     | 14 |
| 29.9. | Ethikkomitee: Fallbesprechung                                             | 20 | 27.10.     | Selbsthilfegruppen                                              | 21 |
| 30.9. | GroupWise – Besprechungen/Termine                                         | 15 | 27.10.     | PG 002 Basismaßnahmen der cardio-<br>pulmonalen Reanimation     | 9  |
| 30.9. | GroupWise – im Team effektiv nutzen                                       | 15 | 28.10.     | Beatmungstag                                                    | 19 |

## Oktober 2021

|          |                                                             |    |
|----------|-------------------------------------------------------------|----|
| 4.10.    | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                     | 9  |
| 5.10.    | Symptommanagement Onkologie                                 | 18 |
| 5.10.    | PG 002 Basismaßnahmen der cardio-<br>pulmonalen Reanimation | 9  |
| 5.10.    | Impulstag für Führungskräfte                                | 31 |
| 5./6.10. | PH 001-002 Einführungsseminar<br>für neue Mitarbeiter       | 8  |
| 8.10.    | Einführung zu Tod u. Sterben versch. Kulturen               | 25 |
| 11.10.   | PH 202 IT-Basis                                             | 12 |
| 11.10.   | PH 206 NICE Grundlagen                                      | 13 |
| 11.10.   | PH 213 LIC Laboranwendungen                                 | 13 |
| 11.10.   | Voneinander – Miteinander                                   | 34 |
| 12.10.   | PH 213 LIC Laboranwendungen                                 | 13 |
| 12.10.   | PH 202 IT-Basis                                             | 12 |
| 12.10.   | PH 206 NICE Grundlagen                                      | 13 |
| 12.10.   | Arzneimittelsicherheit                                      | 18 |
| 13.10.   | PH 209 Dokumentation in NICE, Pflege                        | 13 |
| 13.10.   | Update Diabetesmanagement                                   | 19 |
| 14.10.   | PH 010 Juristische Aspekte Klinikalltag                     | 11 |
| 14.10.   | PH 205 NICE Arztbrief                                       | 12 |
| 14.10.   | PH 208 Dokumentation in NICE, Ärzte                         | 13 |
| 15.10.   | PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen                     | 13 |

## November 2021

|        |                                               |    |
|--------|-----------------------------------------------|----|
| 3.11.  | Fachtreffen Link Nurses                       | 23 |
| 4.11.  | GroupWise – Besprechungen/Termine             | 15 |
| 4.11.  | GroupWise – im Team effektiv nutzen           | 15 |
| 8.11.  | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen       | 9  |
| 8.11.  | PH 202 IT-Basis                               | 12 |
| 8.11.  | PH 206 NICE Grundlagen                        | 13 |
| 8.11.  | PH 213 LIC Laboranwendungen                   | 13 |
| 8.11.  | Total-Pain-Konzept bei Menschen mit Demenz    | 26 |
| 9.11.  | PH 202 IT-Basis                               | 12 |
| 9.11.  | PG 004 Smulationstrain. Neugebor.reanimat.    | 10 |
| 9.11.  | Sozialrecht in der Onkologie                  | 20 |
| 10.11. | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen       | 9  |
| 10.11. | PH 209 Dokumentation in NICE, Pflege          | 13 |
| 10.11. | Stationsorganisation                          | 20 |
| 10.11. | Inform., schulen und beraten im Stationsallt. | 22 |
| 11.11. | PH 004 Portversorgung u. PICC-Lline           | 10 |
| 11.11. | PH 205 NICE Arztbrief                         | 12 |
| 11.11. | PH 208 Dokumentation in NICE, Ärzte           | 13 |
| 11.11. | Refresher Ärztl. Dokumentation DRG            | 20 |
| 12.11. | PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen       | 13 |
| 13.11. | PG 104 Aktualisierung Fachk. Strahlensch.     | 11 |
| 15.11. | PH 203 Impax                                  | 12 |
| 15.11. | PH 210 NICE OP-Planung                        | 13 |

|        |                                                |    |
|--------|------------------------------------------------|----|
| 15.11. | PH 211 NICE Terminplanung                      | 13 |
| 15.11. | Humor am Lebensende – geht das?                | 26 |
| 16.11. | PG 003A Pflegedok. u. Leistungserstell. Pflege | 9  |
| 16.11. | Risikomanagement                               | 26 |
| 17.11. | PH 214 Einführung Kodierung MDK/<br>DRG/G-AEP  | 14 |
| 23.11. | Prophylaxe u. Behandlg. von Lymphödemen        | 22 |
| 24.11. | PG 001 Basispflichtschulung                    | 8  |
| 24.11. | PH 007 Essensversorgung im Marienhospital      | 10 |
| 24.11. | PH 204/PH212 -NICE amubul./stat.Aufnahme       | 12 |
| 24.11. | Exulzierende Tumorzellen                       | 18 |
| 25.11. | PH 008 Mitarbeitergespräche                    | 10 |
| 29.11. | PH 215A SIEDA Dienstplanung Basiswissen        | 14 |
| 30.11. | PH 009 Versorgung Verstorbener                 | 11 |
| 30.11. | PH 215B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswiss.    | 14 |
| 30.11. | Niederdrucktherapie                            | 21 |
| 30.11. | Prozesse (Kernprozesse, Strukturen, ...)       | 26 |

## Dezember 2021

|        |                                                                  |    |
|--------|------------------------------------------------------------------|----|
| 1.12.  | Aktuelle Produkte aus der Wundfibel                              | 23 |
| 1.12.  | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                          | 9  |
| 2.12.  | PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz                            | 11 |
| 2.12.  | Begleitung von Menschen mit Demenz in der<br>letzten Lebensphase | 26 |
| 6.12.  | PH 202 IT-Basis                                                  | 12 |
| 6.12.  | PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen                          | 9  |
| 6.12.  | PH 206 NICE Grundlagen                                           | 13 |
| 6.12.  | PH 213 LIC Laboranwendungen                                      | 13 |
| 6.12.  | Handhabung Flüssigsauerstoffsystem                               | 22 |
| 7.12.  | PH 003B Expertenstandards in der Pflege                          | 10 |
| 7.12.  | PH 202 IT-Basis                                                  | 12 |
| 8.12.  | PH 209 Dokumentation in NICE, Pflege                             | 13 |
| 9.12.  | PH 205 NICE Arztbrief                                            | 12 |
| 9.12.  | PH 208 Dokumentation in NICE, Ärzte                              | 13 |
| 10.12. | PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen                          | 13 |
| 13.12. | PG 001 Basispflichtschulung                                      | 8  |
| 13.12. | PH 203 Impax                                                     | 12 |
| 13.12. | PH 210 NICE OP-Planung                                           | 13 |
| 13.12. | PH 211 NICE Terminplanung                                        | 13 |
| 14.12. | PG 002 Basismaßnahmen der cardio-<br>pulmonalen Reanimation      | 9  |
| 21.12. | Word-Workshop                                                    | 15 |
| 27.12. | PH 215 A SIEDA Dienstplanung Basiswissen                         | 14 |
| 28.12. | PH 215B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswiss.                      | 14 |

# » Veranstaltungsorte

## Im Marienhospital

### Aula

Bildungszentrum Vinzenz von Paul  
Marienhospital Stuttgart  
Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

### Bildungszentrum, Raum 104

Marienhospital Stuttgart,  
Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

### Bildungszentrum, Raum 106

Marienhospital Stuttgart,  
Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

### Clubraum

Hochhaus, Etage 3E, Marienhospital  
Stuttgart, Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

### Clubraum 2

Hochhaus, Etage 3E, Marienhospital  
Stuttgart, Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

### Großer Konferenzraum St. Maria

Hauptgebäude St. Maria, Ebene Mo,  
Raum 128, Marienhospital Stuttgart,  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

### Hauskapelle

Hauptgebäude St. Maria, Ebene Mo,  
Marienhospital Stuttgart,  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

### IT-Schulungsraum Hochhaus

Hochhaus, Etage 4E, Marienhospital  
Stuttgart, Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

### Kleiner Konferenzraum St. Maria

Hauptgebäude St. Maria, Ebene Mo,  
Raum 126, Marienhospital Stuttgart,  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

### Konferenzraum St. Paul

Gebäude St. Paul, Ebene Po,  
Raum 130, Marienhospital Stuttgart,  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

### Marienpark

Gebäude Marienpark, Seminarraum  
im 1. OG, Marienhospital Stuttgart,  
Eierstraße 46, 70199 Stuttgart

## Außerhalb des Marienhospitals

### Bernhäuser Forst Tagungszentrum

Dr. Manfred-Müller-Straße 4, 70794 Filderstadt

### Bildungshaus Untermarchtal

Margarita-Linder-Straße 8  
89617 Untermarchtal

### Christkönigshaus

Paracelsusstraße 89, 70599 Stuttgart

### Studienzentrum Haus Birkach

Grüniger Str. 25, 70599 Stuttgart

## » Anfahrt

### Anfahrt mit Bus und Bahn\*

Die Bushaltestelle „Marienhospital“ befindet sich unmittelbar vor dem Krankenhaus und wird vom Bus Linie 41 angefahren.

Die Haltestellen „Erwin-Schoettle-Platz (Marienhospital)“ und „Marienplatz“ liegen fünf bis zehn Gehminuten vom Marienhospital entfernt. Die U-Bahnlinien U1, U9 und U34 halten hier, ebenso wie der Bus Linie 42 („Erwin-Schoettle-Platz“).

\* Stand: Oktober 2020



### Anfahrt mit dem Auto

Falls Sie von der Autobahn kommen: Verlassen Sie die Autobahn A 8 über die Abfahrt Degerloch. Von dort aus halten Sie sich auf der B 27 Richtung „S-Zentrum, S-Degerloch, S-Möhringen-Ost“.

Nach vier Kilometern wählen Sie die Abfahrt „Stuttgart Süd, West, Sonnenberg“ und folgen den Wegweisern in Richtung „Stuttgart Süd“. Nach weiteren circa vier Kilometern fahren Sie zunächst in Richtung „Stuttgart West“ und folgen dann entsprechend den Hinweisschildern „Marienhospital“. Das Marienhospital liegt an der Ecke Böheim-/Eierstraße in Heslach, einem Stadtteil im Süden Stuttgarts.





## » Notizen

[illegible]

**Bildungszentrum Vinzenz von Paul**  
**Marienhospital Stuttgart**

Böheimstraße 37

70199 Stuttgart

E-Mail: [bildungszentrum@vinzenz.de](mailto:bildungszentrum@vinzenz.de)

Ausführliche Informationen zum Veranstaltungsangebot  
des Marienhospitals finden Sie auch im Internet: [www.  
marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de)  
[www.facebook.com/MarienhospitalStuttgart](https://www.facebook.com/MarienhospitalStuttgart)



Eine Einrichtung der  
**Vinzenz von Paul**  
**Kliniken**